

SCHAU KASTEN

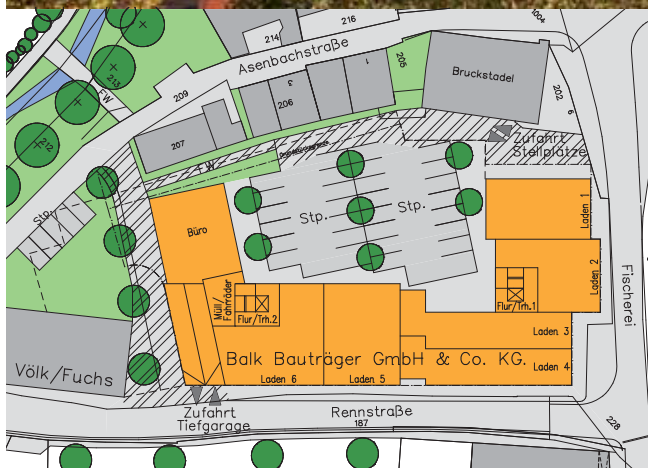
Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



„Die Fischerei“

Ein neuer Lebensmittelpunkt entsteht



Neugestaltung Asenbach- und Rennstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie alle Jahre wollen wir in der November-Ausgabe des Schaukasten Rückschau halten und einen Ausblick für die kommenden Jahre geben. Auch im Jahre 2010 hatten Stadtrat und Verwaltung ein großes Arbeitsfeld abzudecken und zu bewältigen. Auch in diesem Jahr konnten wieder einige große Baumaßnahmen erfolgen und Investitionen in anderen Bereichen abgeschlossen, viele andere Vorhaben in der Planung vorangetrieben bzw. auf den Weg gebracht werden.

Nachhaltige Verbesserungen konnten wir im Hinblick auf die Verkehrssicherheit in unserer Stadt erreichen. Mit den fertiggestellten Kreisverkehren am Auenweg und in der Reisbacher Straße haben sich die Bedingungen für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere aber auch für die Fußgänger und Radfahrer, erheblich verbessert. Mit der Installation der Lichtampelanlage an der Kreuzung der ehemaligen B 11 mit der Höller Straße wird auch dort die Verkehrssicherheit deutlich erhöht werden.

Weitere sehr wichtige Maßnahmen im Bereich des Tiefbaus waren die Neugestaltung der Sossauer Straße und der Bahnhofstraße in Höfen. Aufgrund des sehr schlechten Zustandes dieser Straßenabschnitte war eine völlige Sanierung und Neugestaltung dringend erforderlich.

Auch der Ausbau unseres Radwegenetzes ist uns seit vielen Jahren ein sehr wichtiges Anliegen. Es ist daher besonders erfreulich, dass wir in diesem Jahr eine weitere Lücke im Radwegenetz zwischen Isar- und Vilstal schließen konnten. Dieses wichtige Teilstück entlang der stark befahrenen Staatsstraße 2111 zwischen Isar- und Vilstal wird in Zusammenarbeit der Stadt Dingolfing mit den Gemeinden Frontenhausen und Marklkofen gebaut. Mein Dank gilt daher unseren Nachbargemeinden für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit. Nur durch diese war es möglich, diese wichtige Maßnahme zu einem erfolgreichen Ende zu bringen. Erleichtert wurde uns diese Maßnahme in finanzieller Hinsicht durch das Sonderbauprogramm des Freistaates Bayern, aus dem wir für diese wichtige Infrastrukturmaßnahme eine großzügige Förderung erhalten konnten. Ebenso

sehr großzügig gefördert aus diesem Programm wurden unsere Kreisverkehre am Auenweg und an der Reisbacher Straße.

Vor wenigen Tagen begannen die Bauarbeiten für ein zweigeschossiges Parkdeck am Bahnhof Dingolfing. Diese Maßnahme ist für die vielen Bahnreisenden dringend erforderlich. Dem zunehmenden Kundenverkehr steht derzeit kein adäquates Angebot an Parkplätzen gegenüber. Der daraus resultierende sehr hohe Parkdruck in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs ist eine erhebliche Belastung für die umliegenden Anwohner, aber auch für die vielen Bahnreisenden. Um diesen Umständen Rechnung zu tragen, hat die Stadt Dingolfing beschlossen, ein neues Parkdeck mit rund 130 Stellplätzen zu errichten. Bei der Gestaltung des Parkdecks wurde auf Benutzerfreundlichkeit, aber auch auf Funktionalität und Wirtschaftlichkeit großer Wert gelegt. Nach dem aktuellen Bauzeitenplan sollten diese Parkmöglichkeiten ab August 2011 zur Verfügung stehen. Für diese Baumaßnahme erhält die Stadt Dingolfing einen Zuschuss aus dem ÖPNV-Förderprogramm.

Einen ganz entscheidenden Schritt vorwärts gekommen sind wir in unseren jahrelangen Bemühungen im Hinblick auf die Neugestaltung des Areals Rennstraße/Fischerei. Trotz intensiver Bemühungen hat es sich gezeigt, dass die Neubebauung dieses Areals entsprechend des vor wenigen Jahren aufgestellten Bebauungsplanes nicht zu realisieren war. Gemeinsam mit einem Investor ist es uns nun aber gelungen, hier einen völlig neuen innerstädtischen Lebensmittelpunkt zu gestalten. Entsprechend unserer für die Stadtsanierung formulierten Ziele wird hier ein neues lebendiges Stadtzentrum entstehen. In direkter Anbindung an die Bruckstraße planen wir in dieser innerstädtischen Lage ein Areal, das alle Bereiche des Lebens integrieren soll. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme können wir unseren konsequenten Weg bei der Sanierung und Neugestaltung unserer Innenstadt mit einem weiteren Meilenstein weiter verfolgen. Gerade dieses Areal ist mit der Innenstadtlage als Brücke zum Kaufland als Vollsortimenter eine sehr zukunftsfähige Lage für die Schaffung von neuen Flächen für

Einzelhandel, Dienstleistung und Wohnen. Weitere Informationen zu diesem zukunftsweisenden Projekt können Sie dieser Ausgabe des Schaukasten entnehmen.

Darüber hinaus konnten im Jahr 2010 viele weitere wichtige Maßnahmen auf allen Gebieten unseres weiten Handlungsfeldes erfolgreich umgesetzt werden, worüber wir auch laufend in den Ausgaben unseres Schaukastens berichtet haben. Auch für die kommenden Jahre stehen viele weitere Maßnahmen auf dem Programm, über die wir Sie laufend informieren werden. Auch in der Bürgerversammlung am 25. November 2010 werde ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen die Maßnahmen des Jahres 2010 und unsere Pläne für die Zukunft ausführlich vorzustellen.

Da das Jahr 2010 bald zu Ende gehen wird, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich an dieser Stelle beim Stadtrat, bei der Verwaltung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Dingolfing für ihr Engagement und ihre Leistungen zu danken. Ein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt. Mein Dank gilt vor allem denen, die sich in unterschiedlicher Weise und oftmals auch ehrenamtlich für unsere Stadt und unsere Gesellschaft aktiv engagieren. Im Hinblick auf die geordnete Gesamtsituation in unserer Stadt können wir gemeinsam unserer Zukunft mit großer Zuversicht entgegensehen.

Ihr



Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer.

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon 08731 / 501-127.

Auflage: 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier.

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Radfahren zwischen Isar- und Vilstal

Lückenschluss im Radwegenetz kurz vor der Fertigstellung

Das fehlende Teilstück im Radwegenetz zwischen Isartal und Vilstal wird in Zusammenarbeit der Stadt Dingolfing mit den Gemeinden Frontenhausen und Marklkofen gerade gebaut. Der Spatenstich fand am 13.08.2010 statt. Seit Ende August 2010 arbeitet die Erd - Tiefbau Westenthanner GmbH aus Eichen-dorf nun zwischen Oberbubach und Frontenhausen. Während auf dem Stadtgebiet der Radweg entlang des Asenbachs bereits fertig gestellt ist, wird im Bereich der Gemeinden Marklkofen und Frontenhausen noch gearbeitet. Einer kompletten Fertigstellung der Trasse Ende November 2010 steht jedoch nichts mehr im Wege, so dass dann eine Ausweichstrecke zur vielbefahrenen Staatsstraße 2111 für alle Radfahrer zur Verfügung steht.

Das neue Teilstück schließt auf Höhe des Sportgeländes Frauenbiburg an den bestehenden städtischen Radweg an und mündet in den



Der Radweg entlang dem Sportgelände in Frauenbiburg

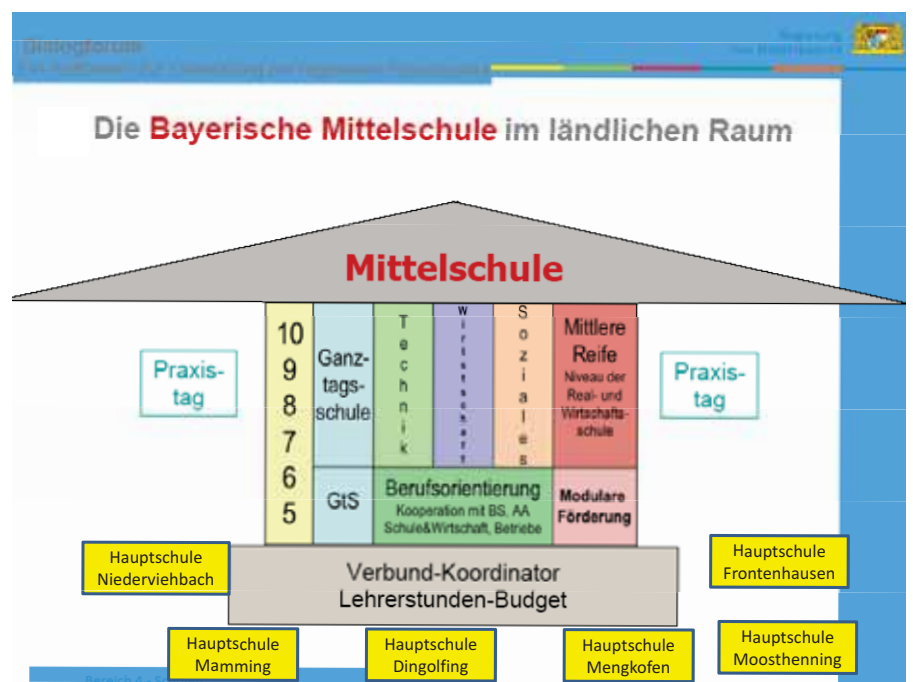
ebenfalls schon bestehenden Vilstalradweg. In diesem Zusammenhang konnte auch der Wunsch aus dem Umfang der Dorferneuerung Frauenbiburg nach einer Anbindung der Tennisplätze an den Radweg

erfüllt werden. Damit erreicht man eine bessere Anbindung zum Kleinspielfeld im südlichen Teil des Sportgeländes.

Aus Hauptschule wird Mittelschule

Zusammenschluss bietet zukunftsweisende Bildungschancen

Die bisherige Hauptschule wurde mit Beginn des neuen Schuljahres zur Mittelschule. Damit kann den jungen Menschen in unserer Stadt ein noch individuelleres und vielfältigeres Angebot zur optimalen, auf die eigenen Stärken zugeschnittenes Bildungsangebot gemacht werden. Ganztagsbetreuung und Mittlere Reife gehören ebenso zu den Angeboten wie die Schwerpunkte Technik, Wirtschaft und Soziales. Obwohl die Hauptschule Dingolfing schon allein alle Voraussetzungen erfüllt hat, um die neue Bezeichnung Mittelschule führen zu dürfen, hat die Stadt als Sachaufwandsträger einen Schulverbund mit den Gemeinden Niederviehbach, Loiching, Moosthenning, Mammig, Gottfrieding, Mengkofen, Frontenhausen und Marklkofen gegründet. Damit ist die Sicherstellung der Angebote für die Zukunft gewährleistet.



Der Schulverbund

Dorferneuerung Frauenbiburg

Erstellung Dorfplatz

In der Sitzung des Bauausschusses vom 15.9.2010 wurde vom beauftragten Architekturbüro MKS die Planung für den neuen Dorfplatz in Frauenbiburg vorgestellt.

Die Arbeitskreise der Dorferneuerung haben sich bereits im Vorfeld mit den beiden Varianten zur Umgestaltung des Dorfmittelpunktes befasst und ihre Vorstellungen und Anregungen an die Stadt weitergeleitet. Daher wurde in der Sitzung des Bauausschusses die von den Arbeitskreisen favorisierte Alternative 2 vorrangig diskutiert. Die Wünsche der Arbeitskreise wurden weitgehend übernommen und in die zur Ausführung kommende Planung eingearbeitet.

So soll auch ein auf dem Vorplatz der Feuerwehr vorhandener historischer Brunnen wieder sichtbar gemacht und als Gestaltungselement des Platzes hervorgehoben werden. Auf Wunsch der Frauenbiburger Feuerwehr wird eine zusätzliche, hinter dem Feuerwehrhaus liegende Übungsfläche mit Zufahrt zum neu entstehenden Platz geschaffen. Mit der Neugestaltung des Dorfplatzes erhält Frauenbiburg erstmals eine wirkliche, im öffentlichen Raum für alle deutlich wahrnehmbare Dorfmitte. Alle vorgeschlagenen Gestaltungselemente unterstützen diese Funktion. Auch der Stadtrat hat der Planung bereits zugestimmt.

Für die Oberflächengestaltung wurden vier Varianten vorgestellt. Danach kann der Platz in gesägtem Granitgroßsteinpflaster, Granitkleinsteinpflaster, Klinker- und Betonpflaster ausgeführt werden. Nach Abstimmung in den Fraktionen hat sich der Bauausschuss für die Variante „Betonpflaster“ entschieden. An der neuen Dorfmitte in Sossau wird deutlich, wie schön und gleichzeitig den dörflichen Charakter unterstützend diese Variante ist.

Im Jahr 2011 soll die Maßnahme durchgeführt werden. Die Neugestaltung des Dorfplatzes ist dabei die zentrale und wohl wichtigste



Areal des neuen Platzes in grau dargestellt

Maßnahme der Dorferneuerung Frauenbiburg. Daneben wurden noch eine Vielzahl von gestalterischen und ökologischen Maßnahmen vorgeschlagen, die zum Teil bereits umgesetzt worden sind (Abbiegespur zum Sportzentrum, Gestaltung Schlosspark), sich in der Ausführung befinden (Parkplatz

Schermau, Wegenetz zum Schlosspark) oder uns auch noch in den nächsten Jahren beschäftigen werden. Viel Arbeit haben dabei die BürgerInnen selbst geleistet, die intensiv und verantwortungsbewusst Ideen entwickelt und über die Zukunft nachgedacht haben.

Mitteilungspflicht von Versiegelungsflächen

Seit dem 01.01.2007 ist im Stadtgebiet Dingolfing die Abwassergebühr in eine Schmutzwassergebühr einerseits und eine Niederschlagswassergebühr andererseits aufgeteilt.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der Menge des bezogenen Frischwassers (1,49 €/m³) abgerechnet.

Für die Niederschlagswassergebühr werden die versiegelten Einleitungsflächen (0,20 €/m²) jedes Grundstückes zugrunde gelegt.

Durch die Aufteilung der Abwassergebühr wird, je nach Inanspruchnahme der Abwasseranlage, eine größere Gerechtigkeit erreicht.

Bauliche Veränderungen, ob genehmigungspflichtig oder nicht, können die versiegelten Einleitungsflächen ändern (zusätzliche Flächenversiegelung und Einleitung des Niederschlagswassers in den Kanal oder Ableiten auf die Straße).

Gemäß § 17 der Beitrags- und Gebührensatzung ist jeder Gebührenschuldner verpflichtet, der Stadt Dingolfing für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

Absichtliche oder grob fahrlässige Falschangaben entsprechen dem Tatbestand der Abgabenhinterziehung und können mit Bußgeld geahndet werden.

Auskunft erhalten Sie im Rathaus unter Tel.: 08731/501-459.

DSL-Versorgung im Stadtgebiet

Statusbericht zur Breitbandinitiative der Stadt

Mit der Ist- und Bedarfsanalyse, durchgeführt im gesamten Stadtgebiet vom 1. Juli 2009 – 31. August 2009 begann die Stadt Dingolfing mit dem Einstieg in die Breitbandinitiative mit dem Ziel der ausreichenden Versorgung der Haushalte und Betriebe mit entsprechend verfügbaren DSL-Bandbreiten.

Das parallel durchgeführte Markterkundungs- und Auswahlverfahren ergab nach der Wertung der eingegangenen Angebote als wirtschaftlichsten Breitbandversorger die Firma MVOX AG.

Vor allem die Außenbereiche Dingolfings sollten mit der von der Firma MVOX AG eingesetzten Technik profitieren und zumindest die von der Breitbandrichtlinie geforderten Mindestraten für den DSL-Anschluss erhalten.

Nach Abzug der staatlichen Förderung hätte sich die Stadt Dingolfing immerhin noch mit rund 28.000,- Euro an den ungedeckten Kosten der Firma MVOX AG beteiligt.

Aufgrund der Vergabeempfehlung der Fa. HPE GmbH haben der Bauausschuss der Stadt Dingolfing am 5. Mai 2010 und der Stadtrat der Stadt Dingolfing am 20. Mai 2010 jeweils den Beschluss gefasst, dass vorbehaltlich der Förderung durch die Regierung von Niederbayern der Fa. MVOX AG der Auftrag zum Ausbau der bestehenden Breitbandinfrastruktur im Vorwahlbereich der Stadt Dingolfing – 08731 – erteilt wird.

Mit den Gemeinden Moosthenning, Gottfrieding und Reisbach (alle auch Vorwahlbereich 08731) wurde von der Stadt Dingolfing eine Vereinbarung zur Teilung des durch Zuschuss nicht gedeckten Aufwandes der Stadt Dingolfing im Zusammenhang mit dem Ausbau des Hauptverteilers Tannenstraße 43 ausgearbeitet.

So wurde am 20.5.2010 bei der Regierung von Niederbayern der Zuwendungsantrag gestellt.

Die Regierung von Niederbayern teilte mit Schreiben vom 4.8.2010 mit, dass die Bearbeitung des Förderantrages aufgrund der Mitteilung des Bay. Wirtschaftsministeriums, dass z.B. das TAL-Bonding-Verfahren der Fa. MVOX AG durch die Bundesnetzagentur nicht reguliert ist und die DTAG auch keine Möglichkeit einer freiwilligen Zusammenarbeit in Betracht zieht, ausgesetzt wird.

Aufgrund der o.g. geschilderten Umstände ist nach Mitteilung der Fa. MVOX AG an das Wirtschaftsministerium nicht absehbar, ob und wann die MVOX-Lösungen der Stufe 2, also die ausreichende Versorgung der Außenbereiche, realisiert werden können.

Die Stadt Dingolfing hat mit Schreiben vom 21.9.2010, der Anregung der Regierung folgend, den Zuwendungsantrag zurückgezogen.

Seitens der im Rahmen der Breitbandinitiative angebotenen Breitbandberatung wurde empfohlen, die Anbieter der neuen LTE-Technik (Long Term Evolution) zu befragen, ob ein Netzausbau im Stadtgebiet geplant sei.

Von den Netzbetreibern O², Vodafone und T-Mobile Deutschland ist bislang noch keine Nachricht eingegangen.

LTE (Long Term Evolution) ist der neueste Mobilfunkstandard. Der Mobilfunkstandard der vierten Generation soll der Nachfolger von UMTS werden. Im Gegensatz zu UMTS ist LTE um ein Vielfaches leistungsfähiger, was unter anderem an der LTE Technik liegt. LTE wird, wie UMTS auch, überwiegend zur Datenübertragung über das Mobilfunknetz genutzt werden. Für LTE gibt es verschiedene Einsatzmöglichkeiten. So wird es zum Beispiel für das Surfen im mobilen Internet, aber auch für die Videotelefonie und für das Telefonieren per Voice-over-IP Verwendung finden. Selbstverständlich können auch gewöhnliche Gespräche über das LTE-Netz ge-

führt werden. LTE ist jedoch so leistungsfähig, dass es geradezu wie geschaffen ist, um es für das Surfen im Internet bzw. für besonders datenlastige Anwendungen zu nutzen. LTE bietet eine Übertragungsrate von bis zu 150 MBit/s. Nicht einmal der aktuell schnellste DSL-Anschluss, das sogenannte VDSL, kann mit dieser Geschwindigkeit mithalten.

Über einen etwaigen Anbieter im Stadtgebiet Dingolfing kann derzeit noch keinerlei Aussage getroffen werden.

Mittagsbetreuung hat noch Plätze frei

Die Stadt Dingolfing bietet an den Grundschulen Teisbach, Altstadt und St. Josef Mittagsbetreuung an. An den Grundschulen St. Josef und Altstadt wird die Mittagsbetreuung bis 16.00 Uhr verlängert.



Die Stadt möchte damit die Eltern entlasten. Dabei ist die Betreuung keine Fortsetzung des lehrplanmäßigen Unterrichts, bindet aber Teile und Angebote der Schule (Werkraum, Musikraum, Sportanlagen, Turnhalle u.a.) mit in das Angebot ein.

Interessierte Eltern erhalten detailliertere Informationen bei der Stadt Dingolfing unter Tel.: 08731/ 501-126, den jeweiligen Schulen oder direkt bei der Mittagsbetreuung.

50 Jahre Erlöserkirche

Evangelische Erlöserkirche feiert 50 jähriges Bestehen am 5. Dezember 2010

Am 5.12.2010 feiert die evangelische Kirchengemeinde Dingolfing den 50. Jahrestag der Kirchenweihe der Erlöserkirche am Dr.-Martin-Luther-Platz.

Der eigentliche Beginn des evangelischen Lebens in Dingolfing war zu Beginn des 20. Jahrhunderts. 1937 schuf sich die noch kleine Gemeinde mit dem Bau des Martin-Luther-Kirchleins in der Waldesruh ihr erstes Gotteshaus. Nach dem zweiten Weltkrieg kamen viele Evangelische als Flüchtlinge nach Dingolfing und in die Umgebung, zudem fanden sie hier im Zuge der starken wirtschaftlichen Entwicklung eine gute Existenzgrundlage. So stieg die Zahl der evangelischen Gemeindeglieder rapide an.



Die Erlöserkirche heute

des Platzmangels zweimal hintereinander Gottesdienste gehalten werden.

Die Stadt Dingolfing war maßgeblich an die Verwirklichung der Pläne zum Bau der Erlöserkirche beteiligt. Bürgermeister Knoller unterstützte beispielsweise die evangelische Gemeinde beim Erwerb des Grundstücks für das Gotteshaus. Schon am 11. Oktober 1959 konnte der Grundstein für die Erlöserkirche gelegt werden. Nach relativ kurzer Bauzeit konnte schließlich am 4.12.1960 die Kirche durch Oberkirchenrat Koller eingeweiht werden. Festprediger war Landesbischof Hermann Dietzfelbinger.

Die evangelische Kirchengemeinde beging das Jubiläum bereits mit vielen Festivitäten. So wurde im

Juni eine Ausstellung gezeigt, die die Geschichte der Gemeinde und Kirche dokumentierte. Im Juli fand ein Stadtspaziergang auf den Spuren des ersten evangelischen Lebens statt. Ein Highlight war das Jubiläumssommerfest am 4.7.2010, das auf der grünen Wiese neben der Kirche gefeiert wurde. Musikalisch wurde das Kirchenjubiläum im Oktober groß gefeiert. Am Tag der Deutschen Einheit war das Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach und am 23.10. „friends for music“ aus Landshut zu Gast. Die Festivitäten gipfeln am 5.12.2010 in einem Festgottesdienst anlässlich des 50. Kirchweihfestes, zu dem Regionalbischof Dr. Weiß aus Regensburg als Festprediger erwartet wird.



Vor 50 Jahren im Bau

Das Kirchlein in der Waldesruh wurde zu klein, und es mussten wegen

Wissenswertes über die Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse **zu Beginn** des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Verkehrsberuhigung

Verkehrsraumgestaltung Sossauer Straße und Bahnhofstraße in Höfen abgeschlossen

Rechtzeitig zum Kapellenfest, Ende Juli, war die Verkehrsraumgestaltung samt neuer Straßenbeleuchtung und Rigolenversickerung in der Sossauer Straße abgeschlossen worden.

Ebenso termingerecht, zum Schulbeginn, konnten auch die Straßenbauarbeiten mit den neuen Sickerrigolen und der neuen Beleuchtung in der Bahnhofstraße im OT Höfen,



Neu gestaltete Sossauer Straße



Bahnhofstraße in Höfen

sowie der Gehweg an der Auenstraße in Schönbühl fertiggestellt werden. Markantestes Kennzeichen der beiden Straßenbaumaßnahmen ist der gelb eingefärbte befahrbare Sei-

tenstreifen, der ein Ausweichen der Fahrzeuge im Begegnungsverkehr ermöglicht, denn die schwarze Asphalt-Fahrbahn selbst wurde bewusst schmal gehalten, um durch den optischen Eindruck die Verkehrsteilnehmer zu einer langsamen und rücksichtsvollen Fahrweise in diesen Bereichen zu animieren – es wäre schön, wenn sich

diese Absicht bestätigen würde. Die Stadt Dingolfing hat in den Neubau bzw. die Neugestaltung und Sanierung der o.g. Verkehrswege samt ökologisch sinnvoller Rigolen-Entwässerungseinrichtungen und den wirtschaftlicheren Straßenbeleuchtungsanlagen nach DIN EN 13201 ca. 1,25 Mio. € investiert.

Kunstaussstellung

40 Jahre Städtepartnerschaft Dingolfing – Brumath

Die Stadt Dingolfing ging am 26. September 1970 mit der Stadt Brumath eine Städtepartnerschaft ein. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums zeigten 14 Brumather Künstler, die der Künstlervereinigung „Cercle Artistique Brum´Art“ angehören, sowie die Dingolfinger Künstler Günther Filus, Hermy Weidmüller, Jutta Wimmer und Ernst Zahnweh rund 80 Werke im Museum Dingolfing. Bei der Ausstellung war eine große Bandbreite verschiedenster künstlerischer Ausdrucksformen zu sehen. So fanden die Besucher eine breite Vielfalt von Motiven und Techniken. Zu sehen waren u.a. Aquarelle, Pastell, Acryl und Öl, bildhauerische Arbeiten, Lithographien, Bronzeskulpturen, Werke aus gebrauchtem Papier

uvm. Die sehr umfangreiche Ausstellung war im Herbst in der Partnerstadt Brumath zu sehen. Die beteiligten Künstler waren Sophie Bassot-Gross, Betty Berghold-Monterastelli, Lucienne Buliard, Simone Burger, Marcelle Diemer-Peter, Günther Filus, Daniel Jung, Charlotte Keith, Hélène Kiessling, Solange Kiessling, Ferdinand Kleck, Jean-Roch Klethi, Myri-



Dingolfinger Künstler stellten in Brumath aus

am Nicolle, Jean-Marc Schnitzler, Hermy Weidmüller, Jutta Wimmer, Marcel Wolf und Ernst Zahnweh.

Neugestaltung Renn- und Asenbachstraße

Die Fischerei – ein neuer Lebensmittelpunkt entsteht

Gleich hinter der historischen Stadtmauer, dem einstigen Vorort der Fischer, zwischen Fischerei, Asenbach- und Rennstraße entsteht ein neuer, hochwertiger Wohn-, Geschäfts- und Bürogebäudeverbund.

Eine geschlossene Häuserzeile entlang Fischerei und Rennstraße, die sich zu Asenbach und Asenbachstraße hin öffnet mit ca. 1.000 qm Ladenfläche im Erdgeschoss und ebensoviel Büroraum im 1. OG. Eine Topadresse für alle Gewerbetreibenden. Zumal der Neubau die Erweiterung der beliebten Einkaufsgasse „Fischerei“ bedeutet. Hinzu kommen etwa 1.800 qm 1A Wohnlage, umgeben von etlichen einladenden Grünanlagen.

Raum zum Leben, Arbeiten, Aufatmen, Verweilen und Shoppen – so wird in direkter Anbindung an Bruckstraße und Marienplatz ein neuer Lebensmittelpunkt erschaffen, der alle Bereiche des Lebens integriert. Die Stadt Dingolfing passt sich mit diesem Ausbau des Stadtzentrums den Bedürfnissen ihrer wachsenden Gemeinde an.



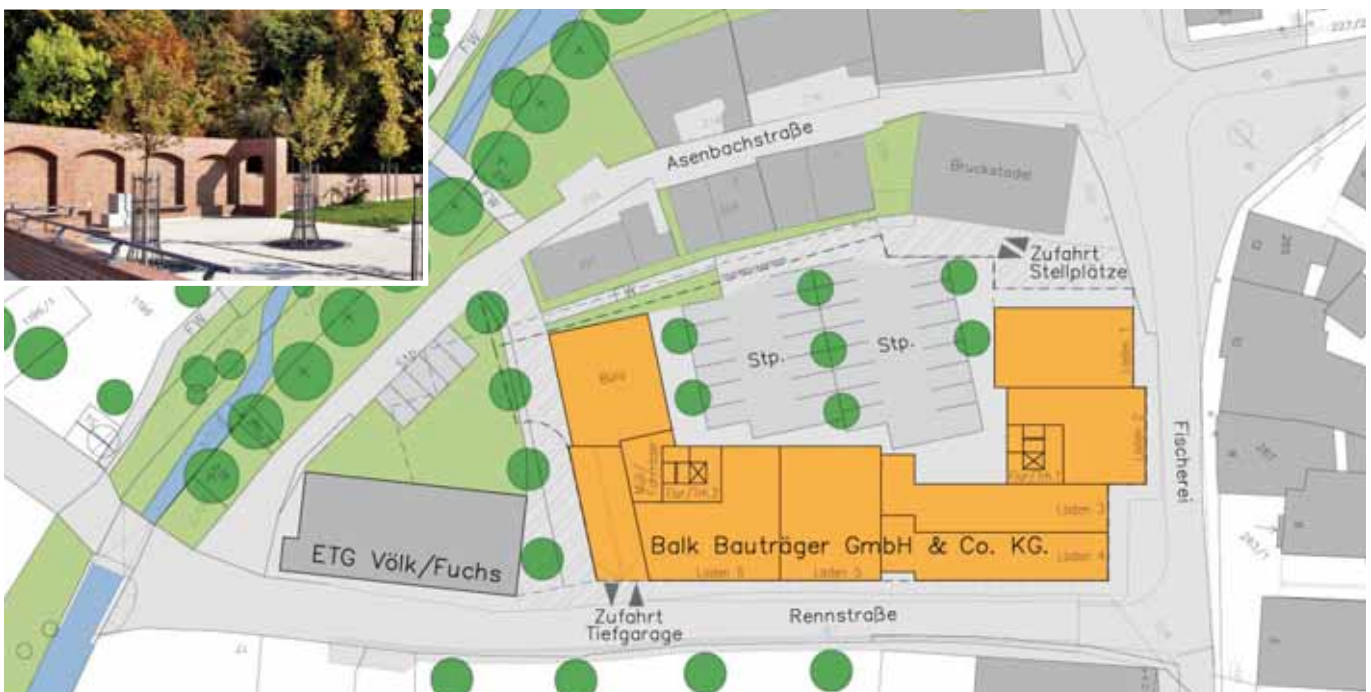
Grün – mitten in der Stadt – am Asenbach

Durch die vielfältige Nutzung wird das Potenzial des Standorts voll ausgeschöpft.

Es entsteht ein vitales Stadtzentrum im besten Sinne und Interesse des Bürgers – nach der Renaturierung des Asenbachs und der Neugestaltung des Marienplatzes ein konsequenter, jedoch auch abschließender Schritt im Ausbau der Altstadt zu einem öffentlichen Raum, in dem Leben, Begegnung, Kommunikation und Freizeit statt-

finden. Abschließend, da kein weiteres Areal in dieser Größenordnung vorhanden ist.

Neues wird jedoch nicht ohne Bezug zum Alten realisiert. So bleibt der historische Bruckstadl, als eines der ältesten Gebäude der Stadt und Wahrzeichen des Viertels erhalten. 250 Jahre alt, ehemaliger Sitz des Mautners ist er heute das Informations- und Veranstaltungszentrum Dingolfings.



Das zu bebauende Areal an der Renn- und Asenbachstraße in gelb dargestellt

Ein Grund mehr, hier einen neuen Mittelpunkt des Lebens wachsen zu lassen. Die historische Präsenz wird dabei nicht unterbrochen. Alle Gebäude mit Front zur Fischerei und Bruckstadl fügen sich optisch in Giebelstand und mit Satteldach dem historischen Straßenbild an. Entlang der Rennstraße gegenüber dem öffentlichen Parkplatz der Altstadt wird eine moderne Bauweise mit Pultdächern das Straßenbild prägen. Ebenfalls der Umgebung angepasst. Integration in Stil und Funktionalität.

So profitieren Veranstaltungsgäste des Bruckstadls, Besucher der Städteführungen, Altstadt und des Einzelhandels von neuem Parkraum. Etwa 29 zusätzliche oberirdische Stellplätze sind geplant. Sie entstehen im Innenhof des Gebäudeverbundes, erreichbar durch einen neuen Zugang links vom Bruckstadl, parallel zur Asenbachstraße. Circa 66 komfortable Tiefgaragenplätze stehen den Beschäftigten und Bewohnern des neuen Lebensraums „Fischerei“ zur Verfügung.

Ein exklusiver Lebensraum mit ca. 30 Wohnungen entsteht auf ca. 1.800 qm und zwei Stockwerken. Wobei allein etwa 800 qm für die Penthouse-Etage mit etwa 9 Dachterrassenwohnungen ange-dacht sind. Großzügige, helle 2- bis 3-Zimmerwohnungen, die dank eines intelligenten und flexiblen Grundrisses auf Wunsch auch zusammengelegt werden können.

Freiräume mit einem atemberaubenden Blick auf die „Obere Stadt“ und den Storchenturm. Eine Aussicht, die sich auch vom 2. OG unter der Penthouse-Ebene genießen lässt. Hier sind zudem neun barrierefreie Seniorenwohnungen geplant. Für alle, die ihren Lebensabend lange autark genießen möchten. Schließlich sind alle Vorteile urbanen Lebens gegeben und das ein oder andere kleine Stück Natur auch gleich vor der Haustür.

Hinzu kommt eine neue Gebäudeanordnung, die das ganze Areal



Die Projektgruppe: Geschäftsleiter der Stadt Dingolfing, Hans Schmid, 1. Bürgermeister Josef Pellkofer, Dipl.-Ing. Richard Balk, Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank Dingolfing e.G. Josef Wenninger und Vorstandsvorsitzender Michael Beham

öffnet und neue Zugänge sowie begrünte Fußwege zum renaturierten Asenbach schafft.

Neuer Wohnraum wird zudem südlich, Richtung Asenbachbrücke gebaut. Ein Häuserblock mit ca. neun Wohnungen, der jedoch nicht zum Bauprojekt „Fischerei“ gehört, sondern von der Eigentümergemeinschaft Völk/Fuchs verwirklicht wird. Auch für die neuen Anwohner dieses Neubaus gilt, nichts ist weit. Kurze Wege in die Obere und Untere Stadt, zu den Isar-Auen. Selbst das Einkaufszentrum Kaufland ist nur einige Schritte entfernt.

Mit einer Schnellstraße, die direkt in die BMW-Werke und zur A92 führt, außerdem sehr verkehrsgünstig gelegen, erhoffen sich die Partner des Bauprojekts „Fischerei“ – die Stadt Dingolfing, die Balk Bau-träger GmbH & Co. KG und die Volks- und Raiffeisenbank Dingolfing e.G. – einen weiteren Meilenstein ihrer gemeinsamen Erfolgsgeschichte.

Eine Erfolgsgeschichte, die zwischen Stadt und Bau-träger bereits vor 15 Jahren ihren Anfang nahm und sich durch Referenzobjekte wie zum Beispiel den Wohnpark in der Daimlerstraße 8 und dem „Milchhof 1925“ auszeichnet. So

wurde bereits mit dem „Milchhof 1925“, die ehemalige Molkereigenossenschaft in Geratsberg, ein komplettes Areal neu umgestaltet. Es entstand ein harmonisches Ensemble, das dem Standort ein neues Gesicht verlieh. Für die Architektur des Bauvorhabens „Fischerei“ zeichnet das Architekturbüro dmp – Dolzer, Mandl und Partner verantwortlich. Sie haben sich schon durch mehrere Projekte im kommunalen Bau einen Namen gemacht.

Grundsätzliches Ziel ist neben der Schaffung neuen qualitativen Wohn-, Arbeits- und Geschäftsraums die Öffnung und Integration des Areals zur Altstadt, so dass in einem der letzten großen bebaubaren Grundstücke der Stadt ein Stück Unvergänglichkeit entsteht.

Spatenstich ist im Frühjahr 2011. Die Fertigstellung ist voraussichtlich Ende 2012. Interessenten an den entstehenden Wohn- und Geschäftsräumen wenden sich bitte an die Balk Bau-träger GmbH & Co. KG (Telefon 08741/92699-0).

Für temporäre Verkehrsstörungen in und um das Areal während Ab-riss- und Bauzeit bitten Stadt und Bau-träger um Verständnis.

Der neue Personalausweis ist auch für die Nutzung der digitalen Unterschrift vorbereitet; diese ist der persönlichen eigenhändigen Unterschrift rechtlich gleichgestellt. Hierzu muss der Ausweisinhaber ein so genanntes Signaturzertifikat erwerben und auf seinen Personalausweis anbringen lassen. Diese Nutzung ist aber von den Ausweisbehörden losgekoppelt. Bei Verlust des Personalausweises ist dieser bei dem Zertifizierungsanbieter zusätzlich sperren zu lassen. Eine Liste dieser Signaturanbieter ist unter www.bundesnetzagentur.de verfügbar.

Der neue Personalausweis kostet für Personen ab 24 Jahre 28,80 € (Gültigkeit 10 Jahre), für Personen unter 24 Jahren 22,80 € (Gültigkeit 6 Jahre). Da ein Aus- und Einschalten der Online-Funktion des Personalausweises bei der Meldebehörde während der Laufzeit des Ausweises öfters möglich ist, kostet das nachträgliche Einschalten jeweils 6,- €.

Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt: Aktuelles biometrisches Passfoto, alter Personalausweis oder Reisepass, alter Kinderausweis, Kinderreisepass, Personenstandsurkunde sowie Einverständniserklärung bei unter Sechzehnjährigen beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten.

Programm Stadtteilzentrum Nord

November – Dezember

Montag:	15.30 – 17.45 Uhr Englisch für Kinder – Artec Projectum 18.00 – 19.30 Uhr Deutschkurs für Erwachsene - Quartiermanagement
Dienstag:	08.30 – 12.00 Uhr Sprechstunde der offenen Behindertenarbeit – Caritas Isar / Vils e.V. 13.00 – 17.00 Uhr Sprechstunde der Fachambulanz für Suchtprobleme – Caritasverband Diözese Regensburg (14-tägig) 15.00 – 15.45 Uhr Förderunterricht Mathematik – Quartiermanagement 16.15 – 17.45 Uhr Spielen und Bewegen für Kinder – Artec Projectum
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr offene Sprechstunde für Bürger – Quartiermanagement und Artec Projectum 15.00 – 15.45 Uhr Förderunterricht Deutsch – Quartiermanagement 16.00 – 16.45 Uhr Förderunterricht Deutsch – Quartiermanagement 16.15 – 17.45 Uhr Hauswirtschaft für Mädchen – Artec Projectum 17.30 – 19.00 Uhr Deutschkurs für Erwachsene – Quartiermanagement 19.15 – 20.15 Uhr Bodystyling - VHS
Donnerstag:	13.00 – 17.30 Uhr Sprechstunde Sozialer Dienst/ Suchtberatung – Landratsamt 16.00 – 17.45 Uhr Sprechstunde der offenen Behindertenarbeit – Caritas Isar / Vils e.V. 16.30 – 18.00 Uhr Bastelkurs für Kinder – Artec Projectum 17.00 – 19.00 Uhr Albanisch für Schulkinder – Kosova e.V. 18.00 – 20.00 Uhr offener Frauentreff - Quartiermanagement
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde – Artec Projectum 14.00 – 16.00 Uhr Tafel Ausgabe – Arnstorfer Tafel 17.00 – 19.00 Uhr Albanisch für Schulkinder 2 – Kosova e.V.
Samstag:	14.00 – 18.00 Uhr Seniorentreff – Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Sonntag:	11.00 – 14.00 Uhr Türkische Gitarre – Türkischer Elternbeirat e.V. 14.00 – 19.00 Uhr Jugendfreizeit – Freizeitgruppe Höll Ost

Stadtwerke investieren in Windkraft

Zusammen mit weiteren 24 Stadtwerken investiert die Stadtwerke Dingolfing GmbH in einen neu entstehenden Windpark in der Oberpfalz. Der Windpark Zieger, benannt nach dem Wald, in dem er steht, wurde von Ostwind project GmbH entwickelt, einer Projektierungs- und Betreiberfirma von onshore-Windkraftanlagen und -parks aus Regensburg. Ostwind wird die Windenergieanlagen vom Typ Enercon E82-E2 schlüsselfertig an die „Windpark Zieger GmbH & Co KG“ übergeben. 25 Stadtwerke haben sich in diesem Unternehmen (Windpark Zieger GmbH & Co KG) zusammengeschlossen, um gemeinsam umweltfreundlich und regenerativ Strom zu produzieren. Speziell für mittlere Windstärken konzipiert, versprechen die Windräder mit ihrem großen Rotordurchmesser auch im Binnenland optimale Ertragswerte in der 2,3 MW Klasse. 5 Rotoren sollen so 11,5 MW Gesamtleistung erbringen. Die Inbetriebnahme ist bereits für den Sommer 2011 vorgesehen. Die Stadtwerke Dingolfing GmbH ist mit knapp 5 % an dem Unternehmen beteiligt.

Mit dieser Beteiligung wird der Anteil regenerativer Energien am Stromverkauf der Stadtwerke weiter ausgebaut. Solarenergie, Wasserkraft und nun auch die Windkraft werden zur Stromerzeugung eingesetzt; Wärme wird für das Fernwärmenetz mit nachwachsenden Rohstoffen erzeugt. Bürgermeister Pellkofer als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stadtwerke GmbH sieht damit das städtische Unternehmen auf einem guten Weg in die Zukunft. Allein die Strommenge aus dem Windpark reicht für die Versorgung von 8.000 Haushalten und spart jährlich ca. 18.000 Tonnen CO₂ ein.



 NOV
 2010

- Mo** 01.11. **Kriegsgräbersammlung**, KSK 1820 Dingolfing und RK Dingolfing 1962, Friedhof, 13:00 – 15:00 Uhr
- Di** 02. – 04.11. **Eröffnung Ganzjahres-Fußballschule** für Freizeitspieler, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, Teilnahme kostenlos. *Info unter: Tel.: 08731 / 2081*
- Di** 02.11. **Sprechstunde**, Seniorenbeirat, Rathaus, 14:00 – 15:00 Uhr, 2. OG, Zimmer 45. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145. Die Sprechstunde findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.
Seniorenstammtisch, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Cafe Bachmeier, 15:00 Uhr. Der Seniorenstammtisch findet wöchentlich immer am Dienstag um 15 Uhr statt.
Sportgruppe, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Turnhalle St. Josef, 18:00 Uhr, Wiederholung jeden Dienstag
- Mi** 03.11. **Gitarrenkonzert** mit Masayuki Kato und Frank Johannes Pokrzywniak, Hermann Hauser, Reisbach, Herzogsburg, 20:00 Uhr, € 15,- / Karten nur an der Abendkasse erhältlich. Guten Abend - Konbanwa. Ein so genanntes Crossover aus westlicher Musik und traditionellen japanischen Klängen gestaltet spannungsvoll das Zusammenspiel von Frank Johannes Pokrzywniak und Masayuki Kato. Beide Gitarristen finden in ihrem Konzert einen grandiosen Weg für eine klangvolle Verbindung beider Kulturen.
- Do** 04.11. **Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Treffen in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag!
- Fr** 05.11. **Dingolfinger Baufachtag**, LVS, Stadthalle
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Schwaiger Bierstüberl
Squashturnier im Sportpark, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, 18:30 Uhr Anmeldung erforderlich bis zum 1.11. Info unter: Tel.: 08731 / 2081
1. Vereinsmeisterschaft, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
- Sa** 06.11. **Kinderflohmarkt**, Claudia Weichsberger, Stadthalle, 10:00 Uhr.
Informationen und Tischbestellung bei Frau Weichsberger, Tel.: 08731/9797
Festliche Konzert Gala 2010 - Don Kosaken Chor, Serge Jaroff, Leitung Wanja Hlibka, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr. 18,00 €, 15,00 €, 12,00 € zzgl. VVG.
Kleider- u. Papiersammlung, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet, 07:45 Uhr Treffen im Kolpinghaus
Watt-Turnier, TC Grün-Weiß Dingolfing, Vereinsstüberl, 17:00 Uhr
Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, Eintracht-Schützen Teisbach Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
Generalversammlung, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
3. Monatsversammlung, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr. <http://www.kfv-dingolfing.de>
Stade-Zeit-Fest, Stammtisch der Überlebenden Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 20:00Uhr
- So** 07.11. **Hobbykünstler- und Kunsthandwerkermarkt**, Messebüro Richard Wacht, Stadthalle 11:00 Uhr, Anmeldung beim Veranstalter, Messebüro Richard Wacht, Dachau, Tel.: 08131/26616
Terminplanung, Vereine der Pfarrei Teisbach, Gasthaus Punjab, 10:30 Uhr
Nacht der Lichter – Taize-Gebet, Evang. Kirchengemeinde Dingolfing, Evang. Erlöserkirche, 19:30 Uhr
- Mo** 08.11. **Rückblick 2010**, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Gasthof Alte Post, 19:30 Uhr, Referentin: Frau Reinhold

- Mo** 08.11. **Lesung:** Clemens Meyer, bücherladen heder und winterhalter, Bruckstadel, 20:00 Uhr
Karten gibt es im Bücherladen (Tel.: 08731/40153) zu je 8.-, ermäßigt 6.- €. Clemens Meyer, Gewinner des Leipziger Buchpreises 2008, führt seine Leser in eine faszinierende, manchmal aber auch bedrohliche Welt von Außenseitern, deren Schicksale er in einer improvisiert wirkenden, unmittelbaren Sprache lebendig werden lässt.
<http://www.buela.de> und unter www.kultur-ini.de
- Di** 09.11. **Vortrag:** Augenklink-Projekt Chiro in Äthiopien von Dr. Kölbl, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal St. Johannes, 19:30 Uhr. Referentin: Sylvia Rabauer-Fuchs
MSSG Schießen, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 Uhr
- Do** 11. – 25.11. **Kurs:** Antonella´s Zauberworkshop, Jugendzentrum Dingolfing, 15:00 – 17:30 Uhr, immer donnerstags, Kosten 20.- Euro, inkl. Material
- Do** 11.11. **Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731/501-145. <http://www.bundeswehr-karriere.de>
Faschingsbeginn, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 11:11 Uhr
Kegelabend, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Kolpinghaus, 19:30 Uhr
Wiederholung jeden 2. Donnerstag im Monat
- Fr** 12. – 14.11. **It´s Showtime**, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing, Stadthalle, 15,- €, 13,- €, 11,- €, 9,00 € incl. VVG. *Weitere Infos auf Seite 20*
Jubiläumsschau zum 30jährigen Bestehen, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, Fr: 12:00 - 17:00 Uhr, Sa u. So: 7:30 - 17:00 Uhr
- Fr** 12.11. **Indie / Rock**, Jugendzentrum Dingolfing, 20:00 Uhr, 4.- Euro. Mit Gecko Queens (Dingolfing), Mango Shotney (Niederviehbach), The Black Carpets (Bodenkirchen)
<http://www.juz-dingolfing.de>
2. Vereinsmeisterschaft + 1. End- und Königsschießen, Schützengesellschaft, Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
- Sa** 13. – 17.11. **Aufbau für Bayerische Landesschau in Straubing**, Geflügelzuchtverein Dingolfing
- Sa** 13.11. **Volkstrauertag, Stadt Dingolfing und Vereine. Infos zum Programm auf Seite 27**
Reisebericht: Transsibirische Eisenbahn, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus, 14:00 – 16:00 Uhr. Vortrag von Martina Härtinger, Dingolfing
Generalversammlung mit Neuwahlen, 1860-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 19:30 Uhr
Generalversammlung mit Neuwahlen, Hubertus-Schützen Schönbühl, Schießstand, Bürgerzentrum Höfen, 20:00 Uhr
- So** 14.11. **Volkstrauertag**, alle Vereine der Pfarrei Teisbach mit Fahnen, Kirche und Kriegerdenkmal, 09:30 Uhr
Bilderrückblick der Sektion Dingolfing, DAV Sektion Dingolfing
Bilder des Bergjahres 2010 von Mitgliedern für Mitglieder und alle Interessierten.
Organisation K. Ernst Tel.: 08732/6544. <http://www.dav-dingolfing.de>
Generalversammlung, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
<http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
Liachtl-Abend, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:30 Uhr
mit Mundartdichter Rupert Berndl und musikalischer Umrahmung
- Mo** 15.11. **KAV Arbeitstagung**, KAV Bayern, Stadthalle, 10:00 Uhr, geschlossene Veranstaltung
- Di** 16.11. **Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 14:30 Uhr
Infos zu Ort und Zeit siehe Tagespresse
- Mi** 17.11. **Gesundheitsvortrag**, Stadthalle. *Nähere Infos siehe Tagespresse*
- Do** 18. – 23.11. **Bayerische Landesschau in Straubing**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V.
- Do** 18.11. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle, geschlossene Veranstaltung
Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr
- Fr** 19. – 26.11. **Kurs:** Töpfern, Jugendzentrum Dingolfing, 15:00 – 16:00 Uhr, immer dienstags.
Kosten 6.- Euro, Material wird gestellt
- Fr** 19.11. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle, geschlossene Veranstaltung

- Fr 19.11.** **Gibt es ein Leben nach dem Tod** - Sterbeforscher Dr. Schröter-Kunhardt, Agentur Showtime, Bogen, Stadthalle, 19:30 Uhr, 12,00 € incl. VVG. Vortrag über den aktuellen Stand der Sterbeforschung anhand von Beispielen in Wort und Bild, sowie Fakten der ANDS. Die ANDS ist eine weltweite Vereinigung seriöser Wissenschaftler zur Erforschung von Nahtoderfahrungen mit modernsten Mitteln. Derr Neurologe und Psychotherapeut von der Uni-Klinik Heidelberg liefert in seinem 2 1/2 Stunden Vortrag unwiderlegbare Forschungsergebnisse, die für ein Weiterleben nach dem Tod sprechen. Im Gegensatz zu anderen, selbsternannten Sterbeforschern, lehnt er sich jedoch nicht an die Thesen von Elisabeth Kübler-Ross an, sondern bringt eigenständige und absolut neue Erkenntnisse auf den Tisch. *Infos auch auf Seite 20*
Kurs: Glitzerkugeln basteln, Jugendzentrum Dingolfing, 16:30 – 17:30 Uhr.
 Kosten 3.- Euro, Material wird gestellt
Jahreshauptversammlung, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Josef Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 19:30 Uhr
2. End- und Königsschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr
Nikolaus-/End- und Königsschießen, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V.
Jahresausflug ins Bauernhofmuseum Gantenham, Mia san Mia Teisbach
Aniada a Noar, KUKIDUU, Gasthaus Scheuenpflug, Dreifaltigkeitsberg, 20:00 Uhr
 Steirische Musikanten singen und spielen. Kartenvorverkauf bei Wälischmiller und im Gasthaus Scheuenpflug
- Sa 20.11.** **Kabarett mit Martin Grossmann: Des Wahnsinns fette Beute – Best-of Programm**, Bruckstadel, 20:00 Uhr, € 15,- / AK € 17,-. Der Niederbayer Martin Großmann erhielt in diesem Jahr den Kabarettnobelpreis, den simbabwischen Kabarettpreis und die Danziger Ostseeschwalbe. Großmann prägte den Slogan „A good joke is our business“ und ist Präsident des europäischen Kabaretthofes. In den letzten 12 Jahren schrieb Großmann 4286 Programme, was die unheimliche Schaffungskraft dieses Künstlers unter Beweis stellt.
Konzert: Nimm mich mit Kapitän auf die Reise, Shanty Chor, Marinekameradschaft Dingolfing, Gasthaus Wasserburger Saal, 20:00 Uhr, 7.- €. Einlass 19:00 Uhr
Familien-Sporttag, Sportpark Dingolfing GmbH. Fitness, Cageball, Squash, Spinning, Gymnastik. Teilnahme kostenlos, Voranmeldung erbeten unter: Tel.: 08731 / 2081
- So 21.11.** **Kammerkonzert der Städtischen Musikschule Dingolfing**, Herzogsburg, 19:30 Uhr
Seniorenachmittag, Kolpingsfamilie Dingolfing, Bürgerheim, 14:00 Uhr im Aufenthaltsraum des Bürgerheims Dingolfing. <http://www.buergerheim-dingolfing.de>
- Mo 22.11.** **Generalversammlung**, Schützenverein Isargrün Goben e.V., Gasthaus Fortuna-Stüberl, 19:00 Uhr
- Di 23. – 24.11.** **Prüfungen**, IHK Passau, Stadthalle, geschlossene Veranstaltungen
- Do 25.11.** **Bürgerversammlung der Stadt Dingolfing**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr
- Fr 26.11. – 05.12.** **16. Dingolfiger Nikolausmarkt 2010**, Stadt Dingolfing, Marienplatz, Öffnungszeiten: wochentags: 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag: 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse und auf Seite 26*
Christkindlmarkt im Blumenhof Alt, Maria Gruber, Bauernmarkt Höfen, 12:00 – 19:30 Uhr. Ein Meer von Lichtern, der Duft von Glühwein und Kerzen, Künstler, Handwerker und vieles mehr begeistern Jung und Alt gleichermaßen. An allen Tagen können Sie verschiedenen Künstlern und Handwerkern bei der Arbeit zuschauen. Tägliche Vorführungen wie z.B. Drechseln usw. sind geboten. Für Kinder gibt es eine lebende Krippe, Schafe, Esel, Hasen sowie Ponyreiten und eine Wild-Katzenausstellung. Öffnungszeiten: Nur: 26.11.– 28.11. und 02.12.– 05.12.!
- Fr 26.11.** **Metal**, Jugendzentrum Dingolfing, 20:00 Uhr, 4.- Euro, mit Childrens´ Lie (Dingolfing), Icarus Dawn (Dingolfing), Crowdly Basement (Landau)
- Fr 26. – 28.11.** **Singspiel:** Constanza, Isaronia e.V., Stadthalle, 18,00 €, 15,00 €, 12,00 € zzgl. VVG, ermäßigt 11,00 €, 9,00 €, 7,00 € zzgl. VVG. Aufführungen am: Freitag, 26.11., 20:00 Uhr: Uraufführung, Samstag, 27.11., 20:00 Uhr und Sonntag, 28.11., 15:00 Uhr. *Weitere Infos auf Seite 20*
- Fr 26.11.** **Kurs:** Traumfänger basteln, Jugendzentrum Dingolfing, Jugendzentrum, 16:30 – 17:30 Uhr, Kosten: 3.- Euro, Material inkl.
Nikolaus-/End- und Königsschießen, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG

- Sa** 27.11. – 06.01. **Krippenausstellung in der Herzogsburg Dingolfing:** Die andere Krippe, Stadt Dingolfing, es gelten die gültigen Eintrittspreise des Museum Dingolfing. Eröffnung der Ausstellung mit Vorstellung des Buches „Geschichte der Krippen in Bayern“, am 27.11. um 16.00 Uhr. Herr Stadtpfarrer M.J. Martreiter, als Präsident des Krippenverbandes wird das neue Buch vorstellen. Frau Renate Kutzi führt im Rahmen der **Monatlichen Stadtführung** durch die sehenswerte Ausstellung. Führung kostenlos! Öffnungszeiten bis 31. Dezember 2010: Dienstag: 14.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr, am 24. und 31. Dezember ist das Museum geschlossen! Ab 1. Januar gelten folgende Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Freitag - Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr. *Infos zur Ausstellung auf Seite 31, zum Museum im Internet unter <http://www.museum-dingolfing.de>*
- Sa** 27.11. – 05.12. **3. Fotoausstellung des Foto-Amateur-Clubs Dingolfing**, Bruckstadel, 14:00 – 18:00 Uhr. Die Ausstellung des Clubs im Jahr 2008 fand großen Anklang bei den Besuchern. Dies hat die Vorstandschaft bewogen, dieses Jahr wieder eine Ausstellung durchzuführen. Ein Grund ist aber auch der Wunsch der Mitglieder sich in der Öffentlichkeit mit ihren Werken zu präsentieren, die ja im Zeitalter der digitalen Fotografie auch Kunstwerke sein können. Außerdem bietet so eine Ausstellung das Kennenlernen des Clubs mit seinen Aktivitäten und weckt vielleicht dadurch die Neugierde, mit anderen Gleichgesinnten durch die Fotolinse die Welt neu zu entdecken.
- Sa** 27.11. **16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 13:00 - 20:00 Uhr**
Fußballtennisturnier in Weiden, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
Boogie Party, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing e.V., Gasthaus Ismail, Thürnthening
Kolpinggedenktag, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 18:30 Uhr Gottesdienst in St. Johannes, anschließend Feier im Kolpinghaus mit Neuaufnahmen und Ehrungen
Kabarett mit Wolfgang Krebs, Vereine aus Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 20:00 Uhr
 Der Kabarettist Wolfgang Krebs ist bekannt als Double von Edmund Stoiber, Günther Beckstein und Horst Seehofer, die er nicht nur in der wöchentlichen Sendung „quer“ im Bayerischen Fernsehen, sondern auch bei Veranstaltungen, Firmenjubiläen, Betriebsfeiern usw. auf gekonnte und humorvolle Art und Weise imitiert bzw. parodiert. Mit seinem Bühnenprogramm „Ja mia kennan!“ hat Wolfgang Krebs ebenso großen Erfolg, wie als Postbote Paul, wo er als Stimmenimitator Grüße z.B. von Angela Merkel, Marcel Reich-Ranicki und Udo Lindenberg überbringt oder als Parodist von Kaiser Franz Beckenbauer über den Fußball im ganz Speziellen redet. Aber auch historische Persönlichkeiten sind nicht vor ihm sicher, so er erweckte er Kunz von der Rosen und Abt Arnold zu neuem Leben. Nummerierte Plätze! Kartenvorverkauf unter Tel.: 08731 / 720690. <http://www.wolfgangkrebs.com>
Adventfeier, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
- So** 28.11. **Verkaufsoffener Sonntag, 12:30 – 17:30 Uhr**
16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 13:00 - 20:00 Uhr
Jahresabschlussfeier, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 15:00 Uhr
Christbaumversteigerung, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15:30 Uhr
- Mo** 29.11. **16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 15:00 - 20:00 Uhr**
- Di** 30.11. **16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 15:00 - 20:00 Uhr**
MSSG Schießen, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr

DEZEMBER

- Mi** 01.12. **Tagung der IG Metall, IG Metall, Stadthalle, geschlossene Veranstaltung**
16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 15:00 - 20:00 Uhr
- Do** 02.12. **16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 15:00 - 20:00 Uhr**
Vortrag: Kiefergelenk – Übeltäter für viele kleine und große Leiden, Förderverein, „Freunde des Kreiskrankenhauses Dingolfing e.V.“, Casino im Krankenhaus Dingolfing, 19:30 Uhr, Referent: Benjamin Bahr, Physiotherapeut, Fachlicher Leiter Villa Medica Physiotherapie, Musikalische Umrahmung: Städt. Musikschule Dingolfing

- Fr** 03. – 10.12. **Kurs:** Weihnachtstöpfeln, Jugendzentrum Dingolfing, 15:00 – 16:00 Uhr, jeweils freitags. Kosten 6.- Euro, Material inkl. <http://www.juz-dingolfing.de>
Kurs: Weihnachtsbasteln, Jugendzentrum Dingolfing, 16:30 – 17:30 Uhr jeweils freitags. Kosten: 6.- Euro. Material inkl. <http://www.juz-dingolfing.de>
- Fr** 03.12. **16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 15:00 - 20:00 Uhr**
Nikolaus Squash-Turnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 18:30 Uhr
 Anmeldung bis 29.11. erforderlich. *Info unter: Tel.: 08731 / 2081*
Nikolaus-/End- und Königschießen, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG
- Sa** 04.12. **16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 13:00 - 20:00 Uhr**
Adventfeier, VdK Ortsverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau, 12:00 Uhr
Nikolausfeier, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Fortuna-Stüberl, 16:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Behindertensportverein e.V. Dingolfing, Hofbräuhaus, 18:00 Uhr
Nikolausfeier, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier, SV Hoit´s Zamm Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 19:00 Uhr
Nikolausfeier, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr
- So** 05. – 07.12. **Nikolausaktion – Kolping geht Nikolaus**, Kolphingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet, Meldungen bei Fam. Wild jun. Tel.: 08731/2501
- So** 05.12. **16. Dingolfinger Nikolausmarkt 2010, Stadt Dingolfing, Marienplatz, 13:00 - 20:00 Uhr**
Kindertheater mit dem Münchner Theater für Kinder, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 17:00 Uhr, 8,00 €, 7,00 €, für Kinder bis 10 Jahre um 1,00 € ermäßigt. Das Traumfresserchen. Für Kinder ab 5 Jahren. *Weitere Infos auf den Seiten 20 und 21*
Führung durch die Krippenausstellung, Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 14:00 Uhr
 Renate Kutzi führt durch die diesjährige Krippenausstellung! Eintritt frei! Treffpunkt: Eingang Museum. *Weitere Infos zur Krippenausstellung auf Seite 31*
Festgottesdienst – 50 Jahre Erlöserkirche, Evang. Kirchengemeinde Dingolfing, 10:00 Uhr, mit Regionalbischof Weiß. *Weitere Infos zum Jubiläum auf Seite 6*
Adventfeier, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus, 14:00 Uhr
Vorweihnachtsfeier mit Besuch des Nikolaus, KSK 1820 Dingolfing & RK Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15:00 Uhr
Adventfeier, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) Dingolfing St. Josef, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 16:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Bayern-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 16:00 Uhr
Christbaumversteigerung, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier, DAV Sektion Dingolfing, Gasthaus Fortuna-Stüberl, Organisation H. Strebl Tel.: 08731/5669. <http://www.dav-dingolfing.de>
- Mo** 06. – 07.12. **Kindertheater** mit dem Münchner Theater für Kinder, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 6,00 €, 5,00 €, Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten, geplante Aufführungszeiten Mo. 8.30 Uhr, 10.45 Uhr, Di. 8.30 Uhr *Infos auf Seite 20/21*
- Mo** 06.12. **Nikolausfeier**, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Gasthof Alte Post, 19:30 Uhr
- Di** 07.12. **Adventfeier**, Kath. Frauenbund St. Johannes, 16:00 Uhr Messe in St. Johannes, anschl. Feier im Pfarrsaal
MSSG-Schießen, KSK 1820 Dingolfing, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr
- Mi** 08.12. **Lesung:** Peter Wawerzinek, bücherladen heder und winterhalter, Bruckstadel, 20:00 Uhr, Karten gibt es im Bücherladen (Tel. 08731/40153) zu je 8.-, ermäßigt 6.- €. Peter Wawerzinek kommt in seinem neuen, großen Roman „Rabenliebe“ sofort auf den Punkt. *Nähere Informationen unter www.buela.de und www.kultur-ini.de*
- Do** 09.12. **Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991/203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. <http://www.bundeswehr-karriere.de>
- Fr** 10. – 12.12. **Gemäldeausstellung:** Galim Hermann, Stadthalle, im Foyer. Der Dingolfinger Maler Hermann Galim zeigt seine vielfältige Bilderauswahl, die er in den letzten Jahren geschaffen hat. *Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse!*

- Fr 10.12.** **Nikolausrock:** Punkrock/SKA, Jugendzentrum Dingolfing, 20:00 Uhr, 4.- Euro, mit-
Smalltown Conspiracy (Neuburg/Donau), Bestarts (Eichstätt), Stained (Mengkofen)
<http://www.juz-dingolfing.de>
Nikolaus-/End- und Königsschießen, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V.,
Schießsportzentrum der VSG
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Salzburg, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
- Sa 11.12.** **Weihnachtsfeier**, VdK Ortsgruppe Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
Kartenvorverkauf, Narrenhochburg / FF Teisbach, Gasthaus Geislinger, 13:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Stammtisch der Überlebenden Teisbach, Gasthaus Bachmeier/
Himmel, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, Hubertus-Schützen Schönbühl, Bürgerzentrum Höfen, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier mit Königsproklamation, Schützenverein Isargrün Goben e.V.,
Gasthaus Fortuna-Stüberl, 17:00 Uhr
- So 12.12.** **Abschlussfeier der RDC**, Rocking Dance Company Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr.
Die RDC zeigt anlässlich ihres 5-jährigen Bestehens eine Bühnenschau mit ihren
Gruppen
Vogel- und Kleintiermarkt, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V. Bauhof-
hallen, 07:30 – 11:30 Uhr
Weihnachtsfeier, VdK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 12:00 Uhr
Christbaumversteigerung, Schützenverein Isargrün Goben e.V., Schützenheim
Isargrün Goben, 14:30 Uhr
Adventsingen, Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 16:00 Uhr,
Eintritt frei! Mitwirkende: Koferer Sänger, Hausmusik Daxauer, Dingolfinger Weisen-
bläser, Dingolfinger Blockflötenquartett, Singkreis und Dreigesang der Volkstums-
gruppe Dingolfing, Sprecher: Stadtpfarrer Martin J. Martreiter
Weihnachtsfeier, 1860-Fan-Club Teisbach, Gasthaus Bachmeier/Himmel, 15:00 Uhr
Adventsingen, Liedertafel Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- Mo 13.12.** **Delegiertenversammlung**, Seniorenbeirat, Rathaus, 16:00 Uhr
- Mi 15.12.** **Infovortrag:** Hörakustik Kind informiert über Hörgeräte, Seniorenbeirat der Stadt
Dingolfing, Bruckstadel, 14:00 Uhr
- Do 16.12.** **Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse
21, 19:00 – 20:30 Uhr. Treffen in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag!
- Fr 17.12.** **Gregorianika**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr, 14,00 € zzgl. VVG, Abendkasse
17,00 €. A CAPPELLA ELEMENTS TOUR – Das aktuelle Live-Programm umfasst
neben klassischen Chorälen und beliebten eigenen Hits ebenso Auszüge aus dem
neuen Album „Elements“. *Infos auch auf Seite 21*
Fahrt zum Chrstkindlmarkt nach Vilshofen, Kath. Frauenbund St. Johannes
- Sa 18.12.** **Hans Werner Olm - Mit Vollgas im Leerlauf - Tour 2010**, Stadt Dingolfing, Stadthalle,
20:00 Uhr, 25,00 €, 23,00 €, 21,00 € zzgl. VVG, Abendkasse zusätzlich 3,00 €.
Weihnachtsfeier, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Landgasthof
Räucherhansl, 18:00 Uhr, mit Siegerehrung Nikolaus-/End- und Königsschießen
Interne Weihnachtsfeier, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing,
Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr
Waldweihnacht in Heimlichleiden, Pfarrei Teisbach, Kapelle Heimlichleiden,
17:00 Uhr
Wintersonnwendfeier, TC Grün-Weiß Dingolfing, Tennisanlage, 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum
Lamm, 18:30 Uhr
Weihnachtsfeier, TV Fassl Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, FF Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier, Sportpark Dingolfing GmbH
- So 19.12.** **Abschlussfeier TSC**, TSC Rot-Weiß Casino Dingolfing, Stadthalle
Führung durch die Krippenausstellung, Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 14:00 Uhr.
Renate Kutzi führt durch die diesjährige Krippenausstellung. Eintritt frei! Treffpunkt:
Eingang Museum. *Infos zur Ausstellung auf Seite ?*
Waldweihnacht in Oberdingolfing, Kolpingsfamilie Dingolfing Kirche St. Leonhard,
16:00 Uhr Treffen beim Buswartehäuschen am Friedhof, anschließend Fußmarsch
nach Oberdingolfing oder Fahrt mit Pkw, nach dem Rückmarsch Einkehr im Kolping-
haus mit besinnlicher Adventstunde mit den Hoagartensängern

- So** 19.12. **Weihnachtsfeier**, FC Teisbach, 18:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Weihnachtsfeier, Marinekameradschaft Dingolfing, Gasthof Alte Post, 15:00 Uhr
- Di** 21.12. **Frohe Weihnachten kleiner Eisbär**, Theater Concept Ralf Reiniger, Stadthalle, 15:00 Uhr. 12,00 €, 9,00 €, 6,00 € zzgl. VVG, für Kinder bis 12 Jahren ermäßigt. Eine Theater Concept Produktion. Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär. Ein vorweihnachtliches Musical für die ganze Familie. *Weitere Infos auf Seite 21*
- Sa** 25.12. **Ehejubiläums-Gottesdienst**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 09:30 Uhr
Cageball-Weihnachtsturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark
 Info unter: Tel.: 08731 / 2081
Waldweihnacht, KSK 1820 Dingolfing & RK Dingolfing 1962, Almfestplatz, 17:00 Uhr
- So** 26.12. **Ewgeny Petrosjan und Elena Stepanenko**, GlobArt, Konzertagentur A. Prigoshin Stadthalle, 19:00 Uhr. Im Dezember 2010, kurz nach seinem 65-jährigen Geburtstag, kommt der russische Entertainer mit seiner Tournee nach Deutschland. *Weitere Infos auf Seite 21*
- Mo** 27.12. **Hallendekoration**, beteiligte Vereine, Mehrzweckhalle Teisbach, 09:00 Uhr
Hasenragoutessen, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer
Johannisweinweihe und -verkauf, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, 19:00 Uhr
- Di** 28.12. **Chiemgauer Volkstheater**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr, 20,00 €, 18,00 €, 16,00 € zzgl. VVG. *Infos auf Seite 21*
- Do** 30.12. **Andreas Fulterer**, Stadthalle, 19:00 Uhr. *Infos auf Seite 21*
- Fr** 31.12. **Jahresschluss-Gottesdienst**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 17:00 Uhr

JANUAR

- Sa** 01.01. **Neujahrsgottesdienst**, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 19:00 Uhr
- So** 02.01. **Generalversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Stadthalle, 14:00 Uhr
<http://www.kfv-dingolfing.de>
- Mo** 03.01. **Generalprobe**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 19:00 Uhr
- Mi** 05.01. **Multimediapräsentation: WILD WIDE WEG! Teil I**, Manfred Müller und Helga Blum, Bruckstadel, 19:30 Uhr. Eine Motorradreise durch Uruguay und Argentinien Norden. *Details folgen! <http://www.hobo-experience.de>*
Inthronisation des Teisbacher Prinzenpaares, Narrenhochburg Teisbach und FF Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- Do** 06.01. **Jahreshauptversammlung**, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 15:00 Uhr
<http://www.feuerwehr-dingolfing.de>
Faschingsausgraben, Narrenhochburg Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
- Fr** 07.01. **Inthronisation**, TV Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
Teisbacher Ballnacht, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Schwaiger Bierstüberl
- Sa** 08.01. **Bunter Abend**, TV Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
- So** 09.01. **Bunter Nachmittag**, TV Dingolfing, Stadthalle. 14:00 Uhr
Faschingsausrufen, Narrenhochburg Teisbach, Marktplatz Teisbach, 10:30 Uhr
<http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
Generalversammlung, FF Höfen, Bürgerzentrum Höfen, 20:00 Uhr
- Mo** 10.01. **La Brass Banda – Übersee**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr, 20,00 € zzgl. VVG, Abendkasse 24,00 €. Stefan Dettl – Trompete. Manuel Winbeck – Posaune. Andreas Hofmeir – Tuba. Oliver Wrage – Bass. Manuel Da Coll – Schlagzeug. *Weitere Infos siehe Seite ?*
- Fr** 14.01. **Faschingsball der K 13**, Stadthalle, 20:00 Uhr
Neujahrs-Squashturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 18:30 Uhr. Anmeldung bis 10.01.2011. *Info unter: Tel.: 08731 / 2081*

- Fr 14.01. Hauptversammlung und Ehrung der Jahresmeister**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:00 Uhr, im Anschluss 1. Ausschusssitzung **Tankstop-Faschings-Party**, Rennfreunde Teisbach, 19:30 Uhr
- Sa 15.01. Feuerwehrball**, FF Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr
<http://www.feuerwehr-dingolfing.de>
- So 16.01. Cinderella - Familienmusical**, On Air Family Entertainment GmbH, Stadthalle, 15:00 Uhr. *Infos auch auf Seite 21/22*
- Di 18.01. Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl, 14:30 Uhr
- Sa 22.01. Konzert: Stefan Amannsberger, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Details folgen!**
<http://www.stefan-amannsberger.de>
Seniorenachmittag, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr
Termin kann sich evtl. ändern!
Traditioneller Trachtlerball, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr
- So 23.01. Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr
Gottesdienst und Sebastianiprozession, Pfarrei Teisbach, Kirche St. Vitus, Teisbach, 09:30 Uhr
Jahreshauptversammlung, RK und MSSG Dingolfing Gasthaus Bubenhofer 09:30 Uhr
Kinderfasching, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 13:00 Uhr
Termin kann sich evtl. ändern!
- Mi 26.01. Multimediapräsentation: WILD WIDE WEG! Teil II**, Manfred Müller und Helga Blum, Bruckstadel, 19:30 Uhr. Eine Motorradreise durch Chile und Argentinien Süden. *Details folgen! <http://www.hobo-experience.de>*
- Sa 29.01. Mitgliederversammlung**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 20:00 Uhr
- So 30.01. Winterwanderung nach Gottfrieding**, Behindertensportverein e.V. Dingolfing
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 09:30 Uhr
Faschingsanbau anno 1911, Narrenhochburg Teisbach, auf Teisbachs Straßen 13:00 Uhr

FEBRUAR

- Di 01.02. Karate-Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene**, TSKV Dingolfing - Deshi e.V., Turnhalle St. Josef, Kinder ab 8 Jahren: 15:30 – 16:30 Uhr, Erwachsene ab 16 Jahren: 20:00 – 21:30 Uhr. *Infos: sabine@deshi.de oder Telefon ab ca. 18.00 Uhr: 08731/3197826, <http://www.deshi.de>*
- Mi 02.02. Günter Grünwald – Gestern war heute morgen – 20 Jahre auf der Bühne**, THE ARTIST MANAGEMENT – RAINER HACKL, Stadthalle, 20:00 Uhr, 23,00 €, 21,00 €, Abendkasse 24,00 € und 22,00 €. *Weitere Infos auf Seite 22*
Maria Lichtmess, Blasiussegen, Kerzenweihe, Pfarrei Teisbach, Treffpunkt am Schulplatz, 19:00 Uhr
- Fr 04.02. Monatsversammlung**, Geflügelzuchtverein Dingolfing, Gasthaus Schwaiger Bierstüberl
- Sa 05.02. Faschingsball der Schwoagara**, D´Schwoagara, Stadthalle, 20:00 Uhr
- Fr 11.02. Gemeinsamer Kappenabend**, FFW / KRK / Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger 20:00 Uhr
- Di 15.02. Stammtisch**, VdK-Ortsverband Dingolfing, Gasthaus Mühlbachstub´n, 14:30 Uhr
- Sa 19.02. Kinderfasching**, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 14:00 Uhr
Fußballtennisturnier in Gunzenhausen, Behindertensportverein e.V. Dingolfing

- Sa** 19.02. **Teisbach feiert Fasching**, Narrenhochburg Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr. <http://www.narrenhochburg-teisbach.de>
- So** 20.02. **Vogel- und Kleintiermarkt**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr
- Sa** 26.02. **Kinderbasar**, Claudia Weichsberger, Stadthalle, 10:00Uhr
Nähere Informationen bei der Veranstalterin unter Tel.: 08731/9797
- So** 27.02. **Kinderfasching**, TSC Rot-Weiß-Casino Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders wird keine Verantwortung übernommen. Zu aktuellen Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de
 Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 4. Februar 2011

Jede Menge kultureller Highlights

Das Stadthallenprogramm November 2010 – Februar 2011

Viele kulturelle Höhepunkte stehen bis Februar 2011 in der Stadthalle auf dem Programm. Ob Kabarett, Volkstheater, Vorträge, Kinderveranstaltungen, Konzerte oder Faschingsbälle, für jeden Publikumsgeschmack ist etwas geboten.

Den Veranstaltungsreigen eröffnen am Samstag, 6. November um 19.00 Uhr die **Don Kosaken**.



Stimmgewaltige Solisten, die von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet werden, werden das Publikum begeistern und den ganzen Zauber der russischen Musik in höchster Vollendung vermitteln.

Am Sonntag, 7. November sind alle eingeladen, die sich frühzeitig nach einem schönen und besonderen Weihnachtsgeschenk umsehen wollen. Beim **Hobbykünstlermarkt**, der um 11.00 Uhr seine Pforten öffnet, lässt sich sicherlich das eine oder andere Geschenk finden. Auch für seine eigene Bastelei bietet der Markt beste Möglichkeiten, sich

neue Anregungen von den Hobbykünstlern zu holen.

Unter dem Motto „Ein Museum erwacht“ bittet der TSC Rot-Weiß Casino zu „**It´s showtime**“. Der Besucher ist eingeladen, den TSC auf einem faszinierenden Weg durch ein Museum voller Überraschungen zu begleiten. Eine Show voller Temperament, Leidenschaft und Emotionen erwartet den Besucher. Gleich drei Veranstaltungen werden angeboten: Freitag, 12. und Samstag, 13. November um 19.30 Uhr und am Sonntag 14. November um 16.00 Uhr.

Bei zwei Vorträgen kann man sich dann am 17. und 19. November von der temperamentvollen Show des TSC erholen. Am 17. November steht ein **Vortrag über Schüssler-Salze** auf dem Programm, am Freitag, 19. November stellt um 19.30 Uhr der Sterbeforscher Dr. Schröder-Kunhardt die Frage „**Gibt es ein Leben nach dem Tod?**“. Der Referent berichtet über den aktuellen



Stand der Sterbeforschung anhand von Beispielen in Wort und Bild sowie von weiteren Fakten seriöser Wissenschaftler.

Der noch junge Verein Isaronia e.V. tritt vom 26. bis 28. November öffentlich groß in Erscheinung. Mit dem Singspiel „**Constanza**“ von Autor Hans Winklmeier, der Musik von Stefan Merkes, unter der Regie von Achim Schönauer haben die Verantwortlichen ein Singspiel auf die Beine gestellt, das sich um die sagenhafte mittelalterliche Geschichte vom Leben und Sterben der Weißen Frau auf Schloss Leonsberg dreht. Dabei handelt es sich um kein Historienspiel, sondern eine frei erfundene Geschichte um das versunkene Schloss Leonsberg. Aufführungszeiten sind am Freitag, 26. und Samstag, 27. November jeweils um 20.00 Uhr und am Sonntag, 28. November um 15.00 Uhr.

Eine weitere fantasievolle Geschichte wird vom Münchner Theater für Kinder am Sonntag, 5. Dezember um 17.00 Uhr mit dem „**Traumfresserchen**“ erzählt. Die Geschichte handelt von der Familie von König Schlummrian, für die guter Schlaf das Wichtigste ist, bis zu dem Tag, als die Prinzessin ein kleines, hässliches Männchen aus dem Schloss jagt. Ab diesem Zeitpunkt ist es vorbei mit dem guten Schlaf.



Was der König alles unternehmen muss, um wieder für guten Schlaf für sein Land zu sorgen, das sollten sich die großen und kleinen Besucher selbst ansehen.

Mystisch wird es dann am Freitag, 17. Dezember, wenn um 19.00 Uhr der A-cappella-Chor **Gregorianika**



in der Stadthalle auftritt. Der Chor zeigt auf einzigartige Weise seine musikalische Vielfalt und enorme Stimmgewalt – ganz ohne elektronische Verstärkung. Die Chormitglieder, teils begleitet von der Querflöte, bereiten ihrem Publikum durch ihre eigenen tiefspirituellen Gesänge einen unvergleichlichen Hörgenuss.

Ein Mann von ganz anderem Kaliber tritt nur einen Tag später in der Stadthalle auf. **Hans Werner Olm** präsentiert am Samstag, 18. Dezember um



20.00 Uhr im Rahmen seiner Tour 2010 „Mit Vollgas im Leerlauf“. Wie soll man jemanden beschreiben der seit vielen Jahren zu den beständigsten Bespaßungsprofis des Landes zählt? Olm ist ein Mann, an dem man sich gedanklich immer wieder lustvoll reiben kann. Haben Sie Lust bekommen? Wo Comedy aufhört fängt Olm an.

Mit dem vorweihnachtlichen Musical für die ganze Familie „**Frohe Weihnachten kleiner Eisbär**“ wird



am Dienstag, 21. Dezember um 15.00 Uhr das Stadthallenprogramm fortgesetzt. Wer kennt ihn nicht, Lars den kleinen Eisbären und seinen tollpatschigen Freund Robbi. Durch zahlreiche Bücher und Filme ist der kleine Eisbär in vielen Kinderherzen verankert. Ein Muss für die ganze Familie.

Nicht nur für unsere russischen Mitbürger tritt am Sonntag, 26. Dezember um 19.00 Uhr das russische **Komikerduo Ewgenij Petrosjan und Elena Stepanenko** auf der Stadt-



hallenbühne auf. Die beiden sind sowohl in Russland als auch unter den russischsprachigen Mitbürgern in Deutschland dank den russischen Fernsehprogrammen seit mehreren Jahren sehr gut bekannt und beliebt.

Sollten die deutschen Zuhörer bei den russischen Komiker Verständnisschwierigkeiten haben, kommen sie am Dienstag, 28. Dezember um 19.00 Uhr sicher auf ihre Kosten, wenn das **Chiemgauer Volkstheater** mit der heiteren Kriminalkomödie „Der Bulle von Rosenheim“ gas-



tiert. In der Hauptrolle ist Bernd Helfrich, der zugleich auch Regie führt, zu sehen. Eine lustige Geschichte um Oma Berta und ihre Schweinedame, die der kriminalistischen Spürnase eine Menge Kombinationsgabe abverlangen. Letztlich benötigt der „Bulle von Rosenheim“ sogar seinen Assistenten Pfeifer, um das „Kapitalverbrechen“ an der Oma und ihrer Sau aufzuklären.

Andreas Fulterer



entführt seine Zuhörer dann am Donnerstag, 30. Dezember um

19.00 Uhr in seine Heimat Südtirol. Unter dem Motto „Weihnachtszauber aus den Dolomiten“ bringt der Vollblutmusiker zusammen mit seiner Band sowohl traditionelle wie auch moderne Weihnachtslieder aus seiner Heimat. Musik ist für den Südtiroler Sänger Herzensangelegenheit, entsprechend hoch sind die Ansprüche an das eigene Schaffen.

Wenn am Montag, 10. Januar 2011 **La Brass Banda** um 20.00 Uhr in



der Stadthalle mit „Übersee“ gastiert, ist es vorbei mit der weihnachtlichen Stimmung. La Brass Banda, 2007 gegründet, ist eine fünfköpfige Band aus Oberbayern mit drei Bläsern, Schlagzeug und Bass. Binnen kürzester Zeit erspielte sich die Band mit ihren energiegeladenen Auftritten Kultstatus, von Berlin über Hamburg bis Moskau, von Siena bis London und – Dingolfing. Am Sonntag, 16. Januar kommt dann wieder die ganze Familie zu kulturellem Hochgenuss. **Cinderella** – das märchenhafte Pop-Musical für die ganze Familie wird um 15.00 Uhr in großer Produktion auf der Stadthalenbühne aufgeführt. Ausgerechnet Cinderella, das netteste Mädchen

des Märchenlandes, hat so diese Stiefschwestern! Zum Glück gibt es tierisch gute Freunde und die Kinder im Publikum,



die alle kräftig mithelfen, damit Cinderella erreicht, was sie sich so sehr wünscht. Cinderella, das märchenhafte Popmusical, erzählt die klassische Geschichte für Kinder von heute. Da ruckedigurt eine Taube mit Starallüren, die gute Fee fliegt mit Navi ein und diese Schwestern rocken die Bühne. Dabei bleibt es fantastisch schön: Die aufwändige Inszenierung mit traumhaften Kostümen, wundervollen Liedern und zauberhaftem Bühnenbild entführt garantiert alle von drei bis 105 Jahren in die Märchenwelt.

Mit Märchen hat **Günter Grünwald** wenig am Hut, wenn er am Mittwoch, 2. Februar seinem Publikum das Programm „Gestern war heute morgen“ präsentiert und so manchen Zeitgenossen ohne Bedenken

und Skrupel durch den Kakao zieht. Grünwald kann mittlerweile gestrost auf die gleiche Stufe wie **Monika Gruber** gestellt werden, füllt er zwischenzeitlich doch sehr große Hallen. Grünwald wehrt sich mit Händen und Füßen, sein Programm ein Best-of-Programm zu nennen, obwohl diese Bezeichnung den Nagel sowas von derartig auf den Kopf trifft, dass es eine Freude ist. Aber auch nicht ganz, da schon auch sehr viele neue Nummern vorgeführt werden.



Da die vorliegende Ausgabe des Schaukastens auch die Zeit des Faschings umfasst, soll noch kurz auf die **Faschingsbälle** in der Stadthalle eingegangen werden. Den Reigen eröffnet am Fr., 7. Januar 2011 um 20.00 Uhr die **Inthronisation**, gefolgt vom **Bunten Abend** am Samstag, 8. Januar ebenfalls um 20.00 Uhr sowie am Sonntag, 9. Januar vom **Bunten Nachmittag** um

14.00 Uhr. Der **Faschingsball der K13** ist für Freitag, 14. Januar um 20.00 Uhr angesetzt. Die **Schwagara** feiern ihren Fasching am Samstag, 5. Februar ab 20.00 Uhr. Auch die **Senioren** geben sich mit Ihrem Faschingsball am Sonntag, 13. Februar um 14.00 Uhr die Ehre in der Stadthalle. Der TSC Rot-Weiß Casino lädt alle Kinder zum **traditionellen Kinderfasching** am Sonntag, 27. Februar zum bunten Treiben in die Stadthalle ein.

Soweit zum Programm in der Stadthalle bis Ende Februar 2011. Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen können Sie im Internet unter www.dingolfing.de nachsehen oder aber auch unter Tel. 08731/501123 erfragen. Gerne informieren wir Sie über unser Programm. Sollten Änderungen eintreten oder neue Veranstaltungen hinzukommen, werden diese zeitnah in den Veranstaltungskalender eingepflegt. Es lohnt sich deshalb, regelmäßig die Veranstaltungsseite der städtischen Homepage unter www.dingolfing.de aufzurufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bereits schon heute schöne und interessante Veranstaltungen.

Die sucht Helfer und Einsatzstellen

Freiwilligen
Agentur
Dingolfing-
Landau e.V.

Es gibt nichts Gutes - außer man tut es!

Anlaufstelle für interessierte BürgerInnen / Einrichtungen,
die Helfer brauchen

Bei der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau kann sich jeder über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements informieren. Viele Menschen wollen sich engagieren, wissen aber nicht, wo und wie.

Hier hilft die FreiwilligenAgentur: In Beratungsgesprächen mit interessierten BürgerInnen wird ein „Freiwilligen-Profil“ erstellt, das die jeweiligen Wünsche und Möglichkeiten berücksichtigt. Passend dazu erhalten Interessierte konkrete Tätigkeitsangebote bei gemeinnützigen Einrichtungen. Um ein möglichst vielfältiges Angebot für Freiwillige bereitstellen zu können, wer-

den laufend Einsatzstellen aus allen Bereichen gesucht: Soziales, Kirche, Gesundheit, Sport, Umwelt, Bildung, Kunst, Kultur usw. Die FreiwilligenAgentur freut sich daher stets über Meldungen von Einrichtungen, Vereinen, Initiativen und Organisationen, die Helfer suchen.

Aktuell werden Schülerpaten für die Mittelschule Dingolfing gesucht: Die Paten unterstützen SchülerInnen beim Sprung ins Berufsleben und geben Tipps für die Suche nach einem Ausbildungsplatz, für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche. Für Schüler ist die Teilnahme am Projekt freiwillig.

Weitere Informationen gibt es bei der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau (Steinweg 31, 84130 Dingolfing) telefonisch: 08731 / 32 47 133, per E-Mail: info@fwa-dingolfing-landau.de oder im Internet: www.fwa-dingolfing-landau.de. ↓



Stadt hat neue Pächter

Gastronomie von Stadthalle und Caprima neu vergeben

Nach über 15 Jahren endet die gastronomische Tätigkeit der Familie Oswald in Dingolfing. Gesundheitliche Gründe zwingen die Familie zur Neuorientierung.

Die Stadt Dingolfing hat daher die Objekte neu zur Verpachtung ausgeschrieben. Die Nachfrage von hochqualifizierten Bewerbern war groß, die Auswahl im Hauptausschuss daher entsprechend schwierig

Ab 1.11.2010 wird Andreas Ismail aus Thürnthenning die Veranstaltungen in der Stadthalle gastronomisch betreuen. Dabei gibt es in der Konzeption der Gastronomie eine wesentliche Änderung. Das Restaurant „Dingolfiger Ratsstuben“ wird nicht mehr betrieben. In den nächsten Monaten wird dafür mit dem neuen Pächter ein Nutzungskonzept erarbeitet. Vorerst konzentriert sich Andreas Ismail daher ausschließlich auf die Betreuung der Stadthalle. Dabei darf der Veranstalter sicher sein, dass der neue Caterer gemäß den Wünschen des Veranstalters eine optimale gastronomische Versorgung bereitstellen wird. Herr Ismail, der als Küchenchef bereits in verschiedenen gastronomischen Betrieben beste Erfahrungen sammeln konnte (z.B. leitender Küchenmeister bei den Bayreuther Festspielen), bringt die besten Voraussetzungen für die Stadthallengastronomie mit. Sein erfolgreicher Partyservice, der von kleinen Veranstaltungen mit wenig Be-



Im Bild v.l. Bürgermeister Pellkofer, Herr Hirschberger, Herr Ismail, Herr Geiger jun. u. sen., Herr Schmid

suchen bis hin zu großen Bewirtungen mit mehreren hundert, ja gar tausenden Besuchern reicht, ist bei vielen Menschen in der Region bestens bekannt.

Im Caprima lenkt nun Jürgen Geiger mit seinem Team die Geschicke der Gastronomie. Jürgen Geiger ist in Dingolfing und Umgebung kein Unbekannter. In der Oberen Stadt führt er mit Umsicht und qualitativ hochwertigem gastronomischen Angebot das Tingula, ein kleines aber feines Restaurant.

Mit der Bewirtung im Caprima hat Herr Geiger nun ein zweites Standbein in der Gastronomie. Herr Geiger wird dabei auf die Bedürfnisse

der Caprimagäste und der unterschiedlichen Zielgruppen (Kinder, Familien usw.) eingehen. Das Angebot wird sich demnach auch nach der Devise „leicht, schnell und frisch“ ausrichten. Leichte Pasta, italienische Vorspeisen, frische Salatvariationen werden eine wichtige Rolle spielen, natürlich auch vegetarische, saisonale Gerichte und herkömmliche Speisen wie Wiener Schnitzel und Pommies.

Unverändert bleibt das Cafe Bel Air in der Hand von Klaus Hirschberger. Er hat nun direkt mit der Stadt Dingolfing einen Vertrag und ist nicht mehr als Unterpächter an einen Dritten gebunden.

Bürgerversammlung

Donnerstag, 25. November 2010 – 19:30 Uhr – Stadthalle

Zum Jahresende findet wieder die Bürgerversammlung für das Stadtgebiet Dingolfing statt.

Der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer steht dabei Rede und Antwort. Er wird über das Geschehen im letzten Jahr und die Vorhaben in den kommenden Jahren berichten. Auch Landrat Heinrich Trapp wird bei der Bürgerversammlung anwesend sein und die Planungen des Landkreises, insbesondere zur Schulpolitik und zu den Krankenhäusern vorstellen.

Im Anschluss daran haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingolfing die Möglichkeit, sich zu äußern und auch Fragen zu stellen.

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte

Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Stadt Dingolfing ausgestellt.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt Dingolfing auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Arbeitsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die

Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem

Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt.

Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt. Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Neue Öffnungszeiten im Museum

Ab **Januar 2010** gelten im Museum Dingolfing in der Oberen Stadt folgende neue Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13:00 – bis 17:00 Uhr

Freitag bis Sonntag von 10:00 – 17:00 Uhr

Feiertage von 10:00 – 17:00 Uhr

Am 24. und 31. Dezember sowie am Karfreitag und Faschingsdienstag bleibt das Museum geschlossen.

Für Führungen und Veranstaltungen öffnet das Museum selbstverständlich auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten seine Pforten.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Bürgerbüro und der Kartenvorverkauf im Rathaus sind Montag bis Donnerstag täglich von 7:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 13:00 Uhr **durchgehend** für Sie geöffnet.

Für Ihr Anliegen steht Ihnen das Bürgerbüro unter Tel.: 501-100 zur Verfügung.

www.dingolfing.de

Franzosenedenkmal renoviert

Mahnmal erhält nach 100 Jahren neuen Glanz

Kurz nach der Hochbrücke in Richtung des Kreisklinikums steht auf der linken Seite im Volksmund so genannte "Franzosenedenkmal" als Mahner für den Frieden.

Errichtet wurde es im Jahr 1902 von der Stadt und ihren Bürgern. Es soll den Vorbeigehenden daran erinnern, dass vor 267 Jahren in dem Ereignisstrudel des Erbfolgekrieges zwischen Österreich und seinen Verbündeten gegen Frankreich und Bayern in der Stadt 306 Häuser durch Feuer und Artilleriebeschuss der österreichisch-kroatischen Truppen zerstört wurden. Ungefähr sechshundert, vorwiegend französische, aber auch bayerische Soldaten die die Stadt verteidigten und in ihr verschanzt waren, verloren ihr Leben.



Vor der Renovierung

Kameraden der Reservistenkameradschaft Dingolfing, unter der fachlichen Anleitung und Mitarbeit des hiesigen Malermeisters und Stadtrats Herbert Kreißl, renovierten das Denkmal nach der Genehmigung durch die Verantwortlichen der Stadtverwaltung.

Sie versetzten das Denkmal, ein Obelisk mit einem 1,20 Meter hohen schlanken Aufsatz, das ganze Denkmal ist aus Sandstein und dem aus Carrara-Marmor gefertigten Stadtwappen, wie auch die Marmortafel mit Goldinschrift, sowie dem rechteckigen umzäunten Platz in vielen Arbeitsstunden in neuen Glanz.

Eine Feier wurde am Tag des offenen Denkmals mit den französischen Kameraden der Union der Reservisten, Veteranen und ehem. Fremdenlegionäre (URAC und UR-



Das Kriegerdenkmal nach der Renovierung

AC-ALE), die in Bayern leben und heimisch geworden sind, sowie den hiesigen Krieger-, Reservisten, Marine- und Soldatenvereinigungen aus Dingolfing, Frauenbiburg, Teisbach und Gottfrieding begangen.

Zusammen mit ihren hochrangigen Ehrengästen wurde in einem Festakt die gelungene Renovierung und Instandhaltung des Denkmals gefeiert, das in Dingolfing fast jeder kennt.

Caprima als Problembaustelle

Fassadenerneuerung hinkt dem Zeitplan hinterher

Den ungestörten Urlaubstag vor der Haustüre will das Caprima den Gästen bieten. Rund 300.000 Gäste jährlich genießen die Angebote des Freizeitbades. Für die Verantwortlichen der Stadt hat sich aber die Baustelle zu einer mit vielen Problemen behafteten Angelegenheit entwickelt. Eigentlich sollte ein wesentlicher Teil der notwendigen Fassadenerneuerung Ende Oktober 2010 abgeschlossen sein (Der Schaukasten berichtete in den letzten Ausgaben). In einer öffentlichen Ausschreibung wurde das wirtschaftlichste Gebot gesucht und der Auftrag vergeben.

Leider musste der Vertrag mit dieser Firma aus wichtigem Grund gekündigt werden. Die Nordfassade war und ist geöffnet (*siehe Bild rechts*). Es galt daher aufgrund der Dringlichkeit erneut ein Unternehmen zu finden, das in der Lage ist, die Nordfassade noch vor Weihnachten zu schließen, um den Gästen in den Weihnachtsferien ungestörtes Badevergnügen bieten zu können. Der Bauausschuss hat in einer Sonder-sitzung nach einem gründlichen und intensiven Abwägungsprozess den Auftrag neu vergeben. Die nunmehr beauftragte Firma sichert zu, die Nordfassade rechtzeitig vor den

Weihnachtsferien zu schließen und die weiteren Arbeiten an der Fassade im Jahr 2011 fertigzustellen.

Die Stadt bittet alle Gäste um Verständnis für die baubedingten Störungen.



Nikolausmarkt in Dingolfing

Für viele von uns beginnt bald die schönste Zeit des Jahres, die Vorweihnachtszeit



Am Freitag, 26. November gegen 17 Uhr treffen der Dingolfinger Weihnachtsengel, der Nikolaus und seine kleinen Engerl mit ihrem romantischen Kutschenge-spann am Marienplatz ein. Zusammen mit dem 1. Bürgermeister Josef Pellkofer werden sie den Markt feierlich eröffnen.

Ganz besonders erfreulich ist es, dass auch in diesem Jahr die Trompeter der Städtischen Musikschule Dingolfing, unter der Leitung von Georg Schwimmbeck, den Markt „anblasen“. Hoch über dem Marienplatz, aus den Fenstern des historischen Wollertors, wird der Trompetenklang den Marienplatz erfüllen.



Mit der Eröffnung des traditionellen Nikolausmarktes am Marienplatz erstrahlt die Innenstadt in einem Lichtermeer. Ein „Wintertraumwald“, über 30 weihnachtlich geschmückte Holzhütten, der Duft von Glühwein, Bratwurst und Weihnachtsgebäck lassen die Besucher den Stress des Alltags vergessen.

Schauvorführungen historischer Handwerkstechniken, weihnachtliche Musik, Kunsthandwerk sowie eine Kindertöpferstube warten auf die großen und kleinen Besucher. Die Städtische Musikschule und viele weitere musiktreibende Vereinigungen und Institutionen sorgen jeden Tag von 17 bis 20 Uhr für ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles vorweihnachtliches Rahmenprogramm. Der Nikolaus und seine Engelschar besuchen täglich den Markt und verschenken Süßigkeiten an die Kinder. Mit dem richtigen Quäntchen Glück gewinnen Sie bei unserer Weihnachtstombola sogar noch Ihren Weihnachtsbraten!



Der Nikolausmarkt ist wirklich eine schöne Einstimmung auf die kommende Advent- und Weihnachtszeit.

Der Markt ist vom 26. November bis 05. Dezember wochentags von 15.00 Uhr bis 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.



Volkstrauertag

Die zentrale Feier der Stadt Dingolfing findet am Samstag, 13. November 2010 statt

Am Volkstrauertag führen die Städte und Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit den Kirchen, dem Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge und den Soldaten- und Kriegsofopferverbänden Gedenkfeiern durch.

Die Stadt Dingolfing begeht die Gedenkfeier am Samstag, 13.11.2010 um

18:20 Uhr

Abmarsch vom Marienplatz zur Pfarrkirche St. Johannes

18:30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes

Folgendes Programm ist für die weltliche Feier vorgesehen:

ca. 19:15 Uhr

Abmarsch am Pfarrplatz über Griesgasse, Herrenweiher, Tunnel zum Kriegerdenkmal in der Oberen Stadt

ca. 19:30 Uhr

Gedenkfeier aller Opfer von Krieg, Terror und Gewalt:
1. Libera, Fürbitten, Gebete und Kurzansprache

2. „Den Gefallenen“ von Richard Strauß-König, Männerchor der Liedertafel

3. Ansprache des 1. Bürgermeisters Josef Pellkofer

4. Lied „Der gute Kamerad“ mit Kranzniederlegung

5. Deutschlandhymne

6. Bayernhymne

anschließend:

Abmarsch über Steinweg, Speisemarkt zum Marienplatz

Die Gesamtbevölkerung der Stadt Dingolfing wird gebeten, an dieser Feierstunde teilzunehmen und am Volkstrauertag die Häuser auf Halbmast zu beflaggen. Dies soll ein Beweis dafür sein, dass unsere Toten und auch die noch lebenden Opfer beider Weltkriege sowie Opfer von Krieg, Terror und Gewalt im Herzen der ganzen Bevölkerung den Platz erhalten, der ihnen für alle Zeit gebührt.

Reihenfolge des Zuges:

Fahnen, Kranzträger, Geistlichkeit, Stadtrat, Behörden, Vereine, Ver-

bände, Organisationen, Bevölkerung.

Leitung des Zuges:

KSK Dingolfing

Weitere Gottesdienste zum Volkstrauertag:

Pfarrei St. Josef

Samstag, 13.11., 18:00 Uhr
Gottesdienst mit anschließendem Totengedenken am Heldenkreuz

Pfarrei Teisbach

Sonntag, 14.11., 9:30 Uhr
Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Expositur Frauenbiburg

Sonntag, 14.11., 9:30 Uhr
Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Evang. Pfarramt

Sonntag, 14.11., 10:00 Uhr
Gottesdienst in der evangelisch-lutherischen Erlöserkirche

Winterdienst

Der Städt. Bauhof ist für den nächsten Winter gerüstet

Seit Anfang September laufen die Vorbereitungen für die Wintersaison 2010/2011. Fahrzeuge und die dazugehörigen Gerätschaften wie Streusilos und Schneepflüge werden gewartet bzw. teilweise aufgebaut und ausprobiert.

Das Lager ist mit ca. 800 t Salz und 100 t Streusplitt aufgefüllt. Bauhof-



Das Salzlager

leiter Staudinger mit seinen Mitarbeitern hofft aber trotzdem, dass der kommende Winter nicht so extrem wird wie der vergangene.

Aber auch die Haus-, Grund- und Wohnungsbesitzer haben nach einer Verordnung der Stadt ihre Pflichten. An Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr sind die Gehwege von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Stoffen zu bestreuen und das Eis zu beseitigen. Die Sicherheitsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Ist kein Gehweg vorhanden,

dann ist ein begehbarer Streifen auf der Straße zu räumen und ordnungsgemäß frei zu halten.



Der abgetragene Schnee sollte nicht auf der Fahrbahn entsorgt werden!

Kindergarten St. Josef

Energetische Sanierung abgeschlossen

Nach knapp einem Jahr konnten die Sanierungsarbeiten am Kindergarten St. Josef abgeschlossen werden. Für den in die Jahre gekommenen Bau aus 1959 und 1973 wurde von der Katholischen Kirchenstiftung St. Josef eine Sanierung und Modernisierung durchgeführt. Mit ca. 40% Energieersparnis kann nach der energetischen Modernisierung aufgewartet werden. Die energetische Renovierung des Kindergartens erfolgte von August 2009 bis Mitte Januar 2010. Unter anderem erhielt der Kindergarten neue Fenster und Türen, ein Wärmever-



Saniert: der Kindergarten St. Josef



Renovierter Gruppenraum

bundsystem an den Fassaden und eine Dämmung an den Kellerdecken sowie eine Erneuerung aller Bodenbeläge und Wandanstriche. Die Kinder waren jeweils in 2 Gruppen von August 2009 bis Januar dieses Jahres in der Grundschule St. Josef einquartiert, so dass der Umbau in zwei Bauabschnitten erfolgen konnte. Die Außenrenovierung (Wärmedämmung) erfolgte aus Witterungsgründen erst im Frühjahr 2010. Die Gesamtkosten

belaufen sich auf 626.000 Euro. Die Kath. Kirchstiftung erhält hierzu eine Zuwendung aus dem Konjunkturpaket II (Energetische Modernisierung der sozialen Infrastruktur in Gemeinden) der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 421.000 Euro. Die Stadt Dingolfing leistet im Rahmen der Förderung des Kindergartenbaus eine freiwillige Leistung von 180.000 Euro. Somit bleibt ein Eigenanteil der Kath. Kirchenstiftung von 25.000 Euro.

Baubeginn beim Parkdeck am Bahnhof

Inbetriebnahme im August 2011

Seit Anfang Oktober rollen nun die Baumaschinen auf dem Areal der ehemaligen Güterhalle. Für die Verzögerung beim Baubeginn sorgte die Suche nach weiteren Einsparmöglichkeiten. Bei der Umsetzung der Einsparpotentiale wurden aber keine Einschränkungen bei der Benutzerfreundlichkeit sowie bei der Dauerhaftigkeit des Bauwerks vorgenommen.

Noch vor der Winterpause sollen Erd- und Fundamentierungsarbeiten sowie die Montage des Stahlskeletts abgeschlossen werden. Ab dem Frühjahr steht neben dem Einbau der Zwischendecke und des Daches vor allem die Installation der Beleuchtung, Videoanlage und Parkscheinautomaten an. Bis Ende Juli nächsten Jahres ist die Fertig-



Baustelle Parkdeck Bahnhof

stellung des Parkdecks fest eingeplant.

Während der Bauzeit stellt die BMW AG zur Linderung der Parkplatznot freie Stellflächen auf ihrem Gelände

an der Einmündung Bahnhof-/Bayernwerkstraße zur Verfügung. Dies geschieht aber unter dem Vorbehalt, dass für ihre Mitarbeiter keine Engpässe beim Parken entstehen.

Tag der offenen Tür im Bürgerheim

Am Kirchweihsamstag gab es nicht nur am Festgelände jede Menge zu sehen

Am Kirchweihsamstag, 16.10.2010, öffnete das Bürgerheim für alle Interessenten die Türen, um das umfangreiche Leistungsangebot vorzustellen.

Das Bürgerheim umfasst 106 Heimplätze für Rüstige und Pflegebedürftige, 10 Tagespflegeplätze, 14 betreute Wohnungen und ein Altenservicezentrum, das für die Heimbewohner ein umfangreiches Tagesprogramm gestaltet.

Die Besucher wurden in kleinen Gruppen durch das ganze Haus geführt. Beim Rundgang öffneten drei Bewohnerinnen ihre Türen. Frau Haas, Bewohnerin des Betreuten Wohnens, ließ die Gruppen ihr Appartement besichtigen. Frau Knahn (im Bild unten) und Frau Kistler



Führten durchs Bürgerheim



Ein herzliches „Grüß Gott“

zeigten ihre Zimmer im Bürgerheim her. Alle drei erzählten mit großer Freude über ihr Leben im Bürgerheim.

Ein schönes Rahmenprogramm verkürzte die Wartezeit der Besucher. Bernt Matuschek (Bild rechts unten) sorgte mit schwungvoller Musik für eine gute Atmosphäre, bei der manche ein Tänzchen wagten. Am Infostand konnte man sich die nötigen Unterlagen mitnehmen. Beim Gesundheitscheck, der von zwei Mitarbeiterinnen durchgeführt wurde, konnte jeder Besucher Blutzucker und Blutdruck messen lassen. Bei Fragen zur Ausbildung im Pflegebereich stand eine Auszubildende zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Die hauseigene Küche demonstrierte mit Kaffee und Kuchen, sowie einem schmackhaften Mittagessen ihre Qualität.



Kaffee & Kuchen



Musikalisches Rahmenprogramm

Resolution

Der Stadtrat Dingolfing appelliert an die Bundeskanzlerin, an den Bundesminister für Umweltschutz, Naturschutz und Reaktorsicherheit, an die Fraktionen im Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Ministerpräsidenten, die derzeit geltende Laufzeit des Atomkraftwerks Isar I nicht zu verlängern. In jedem Fall ist bei einer Verlängerung der Laufzeit kerntechnischer Anlagen eine Einzelfallprüfung unter besonderer Betrachtung der sicherheitstechnischen Voraussetzungen durchzuführen. (Beschluss 18:5 Stimmen)

Isar-Wald-Stadion

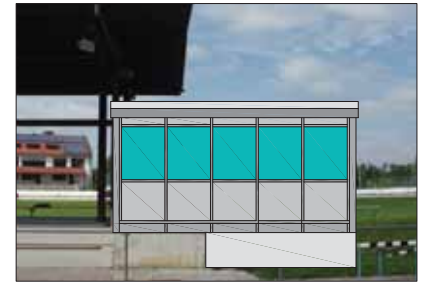
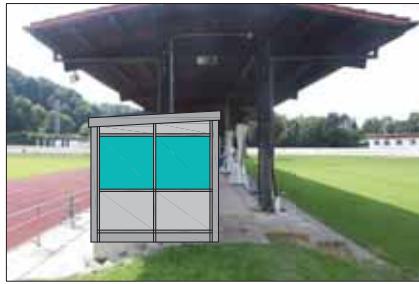
Investition in neue Flutlicht- und Lautsprecheranlage

Im Isar-Wald-Stadion laufen derzeit die Arbeiten für die Erstellung einer neuen Flutlicht- und Lautsprecheranlage.

Der Trainingsplatz (Platz 3) mit einer bisher provisorischen Beleuchtung erhält nunmehr vier Maststandorte mit jeweils zwei Leuchten, die nach derzeit geltenden Vorschriften für Training und Freizeitsport (Beleuchtungskategorie III) ausreichen. Die Ausleuchtung des Nebenplatzes



Ca. 1,5 km Kabelgräben sind erforderlich



Im Modell: die neue Sprecherkabine

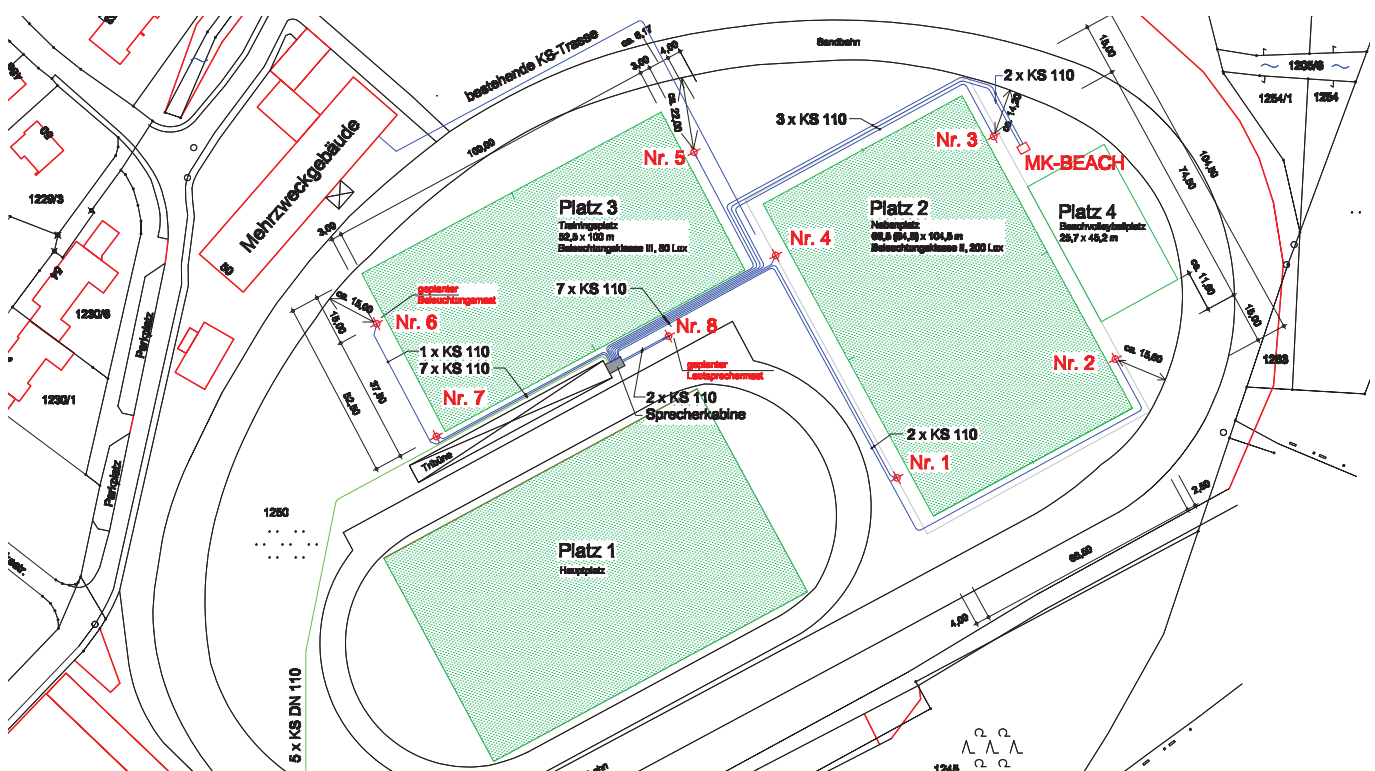
(Platz 2), der bisher ohne jegliche Beleuchtung war, erfolgt für Punktspiele mit der Beleuchtungskategorie II. Deshalb erhalten die ebenfalls vier Lichtpunkte jeweils sechs Fluter. Aufgrund der Lage der Masten am Nebenplatz wird durch die Anordnung von zwei zusätzlichen Strahlern auch der Beachvolleyballplatz wirtschaftlich ausgeleuchtet.

Ferner erhält das Stadion eine zeitgemäße Lautsprecheranlage. Neben einem Mast mit insgesamt neun Lautsprechern im Bereich der Sprecherkabine werden zusätzlich zehn Miniatur-Lautsprecher unter dem Tribürendach angeordnet. Dabei können einzelne Zonen, wie beispielsweise der Hauptplatz, separat oder das gesamte Innenfeld des Isar-Wald-Stadions beschallt werden.

Die gemeinsame Steuerung der Flutlicht- und Lautsprecheranlage wird in der Sprecherkabine angeordnet. Zusätzliche werden am Beachvolleyballplatz sowie im Richterturm des Mehrzweckgebäudes Medienkästen für die Bedienung der Lautsprecheranlage angeordnet. Ebenso kann die Flutlichtanlage vom Mehrzweckgebäude aus bedient werden.

Zur Stromversorgung der neuen Anlage wurde zwischenzeitlich vom bestehenden Trafo Eisporthalle ein ausreichend dimensionierter Anschluss bis zur Sprecherkabine verlegt. Der bestehende Hausanschluss im Mehrzweckgebäude hätte nicht ausgereicht.

Die Inbetriebnahme der gesamten Anlage erfolgt bis Mitte November.



Krippenausstellung in der Herzogsburg

„Die andere Krippe“ – zu sehen vom 27. November 2010 bis 6. Januar 2011

Das Thema der diesjährigen Ausstellung bezieht sich einerseits auf den Aufbau der einzelnen Figuren und Gebäude, andererseits auf die unterschiedlichen Materialien bei „modernen Krippen“, Krippenkunstwerken bis hin zu einer dargestellten Weihnachtsgeschichte aus der Sicht eines jungen Knaben.

Die bekannteste Art aller Krippen ist die Weihnachtskrippe mit der Darstellung der Geburt Christi, Maria und Josef. In vielen dieser Krippen findet man neben der Anbetung durch die Hirten auch die Gabenüberbringung der drei Weisen aus dem Morgenland. Krippenfreunden und Besuchern früherer Ausstellungen dürfte der Begriff der Jahreskrippe durchaus geläufig sein. Bei einer Jahreskrippe oder Passionskrippe werden im Laufe des Jahres verschiedene Szenen aus dem Leben Jesu dargestellt. In der diesjährigen Ausstellung werden die verschiedenen Szenen nacheinander in einer Simultankrippe gezeigt. Von Maria Verkündigung über die Geburt Christi, der Flucht nach Ägypten, Jesus im Tempel, das letzte Abendmahl bis zur Kreuzigung, um nur einige Stationen zu nennen. Man kann so das Leben und Sterben Christi wie in einem Zeitraffer erleben. Durch die verschiedenen Materialien der Figuren und Gebäude aus Kunststoff, Wachs oder Papier wirken die Bilder auf den Betrachter in unterschiedlicher Weise.

In der heutigen Zeit beschäftigen sich wieder mehr Menschen mit dem Thema Religion und kommen so unvermeidlich auch auf das Thema Krippen. Es werden aus den unterschiedlichsten Zusammenhängen neue Krippendarstellungen gefertigt. Die manchmal abstrakten und für den „Normalbürger“ schwer verständlichen Kunstwerke stellen immer die ganz eigene Interpretation des Künstlers dar. Die Eröffnung der Ausstellung mit Vorstellung des Buches „Geschichte der Krippen in Bayern“, am 1. November um 16:00 Uhr. Herr Stadtpfarrer M.J. Martlreiter, als Präsident des Krippenverbandes,



wird das neue Buch vorstellen. Frau Renate Kutzi führt im Rahmen der **Monatlichen Stadtführung** an diesem Tag durch die sehenswerte Ausstellung. Die Führung ist kostenlos! (Weitere Führungen am 5. und 19. Dezember um 14:00 Uhr.)

Öffnungszeiten bis 31. Dezember 2010:

Dienstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage: 10.00 bis 18.00 Uhr

Am 24. und 31. Dezember ist das Museum geschlossen!

Die ab 1. Januar geltenden Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 24

Zum Buch:

Die Tradition der Weihnachtskrippe ist in vielen bayerischen Regionen immer noch tief verwurzelt und hat in den letzten Jahren sogar eine Renaissance erlebt. Die Krippe ist wertvolles Kulturgut, aber vor allem sinnvoller Ausdruck des christlichen Glaubens. „Gott wird Mensch“ – die Botschaft scheint so einfach und ist doch so anspruchsvoll. Noch rechtzeitig vor Weihnachten wurde vom Verband Bayerischer Krippenfreunde ein Buch herausgegeben, das in dieser Art völlig neu ist. Unter dem Titel „Geschichte der Krippe in Bayern“ werden die Entwicklung, das Wesen und die Art der Krippe auf-

gezeigt. Gegliedert nach Regierungsbezirken beschäftigen sich sechs Fachautoren nicht nur mit Weihnachtskrippen, sondern auch mit Passions- und Jahreskrippen. Der zeitliche Bogen reicht über mehrere Jahrhunderte, vom Barock bis zur Gegenwart. Neben wichtigen und wertvollen kann man einfache, aber regionaltypische Krippen entdecken. Die teilweise neuen Erkenntnisse werden durch zahlreiche qualitative Bilder illustriert. Literaturhinweise und eine Liste der bayerischen Museen, in denen Krippen zu finden sind, schaffen zusätzliche Informationen, vereinfachte Landkarten motivieren zu Krippenfahrten. So versteht sich die übersichtliche, gut lesbare und attraktiv gestaltete Publikation auch als kleines Handbuch – und als passendes Weihnachtsgeschenk. Es ist für 9,80 Euro beim Kath. Pfarramt St. Johannes erhältlich.



„Die andere Krippe“

Krippenausstellung

vom
27. November 2010

bis
6. Januar 2011

